

WOHNUNGSBAU GmbH

der Stadt Schmalkalden

Das Magazin der Wohnungsbaugesellschaft Schmalkalden · 24. Ausgabe · Dezember 2017



Hedwigsweg 41 – ein Beispiel, wie unsere Mieterin Frau Pohle das gemeinsame Wohnumfeld verschönerte. Dank auch den Mietern im »Haus für ältere Bürger« Marienweg 1 und an Frau Bamberger, Allendestraße

DER MIETER

AUS DEM INHALT:

- ◆ Fortschritte in der Stadt und auf dem Berg
- ◆ Editorial: Für zivilisierten Umgang
- ◆ Höhere Wohnqualität schon in den Hauseingangsbereichen
- ◆ Mikwe wird öffentlich zugänglich
- ◆ Jetzt Strom und Erdgas von Ihrer EVS Schmalkalden
- ◆ Viele Ideen und Anregungen für Walperlohs Zukunft
- ◆ Fuhrpark-Parade auf dem Betriebshof und doch immer in Bewegung
- ◆ Stadtfest Walperloh war ein buntes Bürgerfest
- ◆ 30 Jahre »Haus für ältere Bürger« – Sommerfest mit neuem Lied »Schmalkalden lädt ein«
- ◆ Die Luther-Bibel – auch nur unvollkommenes Menschenwerk
- ◆ Restaurant METAXA – Speisen auch mit »Griechischem Wein«
- ◆ KALORIMETA: Montage der Rauchwarnmelder läuft
- ◆ Kalendarium 2018 + Mieterservice
- ◆ Aktuelle Wohnungsangebote



Fortschritte in der Stadt und auf dem Berg



Die Modernisierungs- und Instandhaltungstätigkeit ist neben den Vermietungs- und Verwaltungsaufgaben des Wohnungsbestandes die verantwortungsvolle Kernaufgabe unseres Unternehmens. Dabei muss uns immer wieder die betriebswirtschaftliche Zusammenführung des nachfolgenden Faktenchecks gelingen: nämlich die Anzahl von gegenwärtig erfassten 1753 Wohneinheiten mit dem Nachfragebedarf und den Auswirkungen zu verbinden, die beispielsweise hinter einer relativ hohen Fluktuationsrate von zwölf Prozent und der unter zehnprozentigen Leerstandsquote stecken. Die Zusammenführung dieser und anderer Daten beeinflusst, gekoppelt mit der Gesamtheit der Einnahmen aus unseren Vermietungsobjekten, die durch Geschäftsführung und Aufsichtsrat immer wieder zu treffenden Investitionsentscheidungen. In der Vergangenheit ist uns dieser Balanceakt stets gelungen. Wer solche Gedanken aufnimmt, erinnert sich an die erst unlängst fertiggestellten Mehrfamilienhäuser Neumarkt 1, Stiller Tor 33 und Schmied-

hof 14, und er kennt auch unser laufendes innerstädtisches Neubauvorhaben »LutherLoft« mit dem zu integrierenden Denkmal des jüdischen Ritualbades Mikwe. Das »Projekt Soziale Stadt Walperloh« war im Frühjahr Thema einer von großem Bürgerinteresse begleiteten Workshop-Veranstaltung, die den verantwortlichen Weimarer Ingenieuren eine Menge Erkenntnisse zur Umsetzung von guten Ideen und Anregungen schenkte. Symbolhaft für die erreichten Fortschritte auf dem Weg hin zu einem modernen und stabilen Wohnungsunternehmen bleiben wir weiter am Ball – im Stadtkern mit dem innerstädtischen Highlight »LutherLoft«, im Martin-Luther-Ring 25–37 mit völlig neuartig zu gestaltenden Hauseingangsbereichen und ganz oben auf dem »Walperloh« mit der »Bergresidenz Phoenix«, die in naher Zukunft Mieter in zwei Mehrfamilienhäusern beherbergt.



Zwischen unseren aktuellen und ehemaligen Baustellen Allendestraße 77–83 (Bild ganz oben), Martin-Luther-Ring 25–37 (Bild links), Neumarkt 1 (Bild oben) oder »LutherLoft« und dem »Haus für ältere Bürger« im Marienweg 1 immer unterwegs – ein Dienstfahrzeug der Service- und Reparaturabteilung der Wohnungsbau GmbH der Stadt Schmalkalden.



Haushaltsauflösungen & Entrümpelungen

Dienstleistungen & Service Tino Kremmer

**Vom Beräumen-
Entrümpeln bis
zur Übergabe an
den Vermieter**



- Entfernen von Tapeten, Bodenbelägen und Deckenplatten
- Klein- und Schönheitsreparaturen
- Umzugsservice auch mit Lift

Tel. 03 68 43 - 7 24 62 • Fax 03 68 43 - 7 24 75 • Mobil: 0160/94 90 01 67



Gedanken von Stefan Barwinek, Geschäftsführer der Wohnungsbau GmbH:

Für zivilisierten Umgang

Liebe Mieterinnen und Mieter!

Unsere Mühen bleiben nicht ohne Folgen. Die Ergebnisse der jahrelangen Investitionen in unsere Häuser und Wohnungen zeigen, dass sich die Arbeit gelohnt hat. Gemeinsam mit unserem Aufsichtsrat haben wir geplante Vorstellungen für die Zukunft entwickelt und setzen diese um.

Große und kleine Handwerkerleistungen führen auf Dauer zur Besserung im Großen und Kleinen.

Wieder wurden zirka eine Millionen Euro in die Instandhaltung des Bestandes investiert. Gleichzeitig schreiten die großen Baumaßnahmen am Schloßberg / Hoffnung (»LutherLoft«) und in der Allendestr. 77–83 (»Bergresidenz Phoenix«) voran und sollen 2018 beendet werden. Hier entstehen insgesamt 41 neue hochwertige Wohnungen, die unser Angebot erweitern werden.

Außerdem wurde der Fundort Mikwe so gesichert, dass diese nach Fertigstellung der Baumaßnahme »LutherLoft« der Öffentlichkeit präsentiert werden kann. Einen ersten Eindruck darüber verschafft uns in Wort und Bildanimation das Architekturbüro Bießmann + Büttner auf Seite 8 des vorliegenden Mieter-Magazins. Wir danken unserem Gesellschafter Stadt Schmalkalden für die Unterstützung.

Am Martin-Luther-Ring 25–37 werden im kommenden Jahr drei barrierearme großzügige Eingänge entstehen und 102 Balkone saniert. Davon sollen vor allem auch ältere Mieter den Nutzen haben, welchen das Gehen und Treppensteigen schwer fällt, die aber selbstbestimmt leben wollen. Für ihre Betreuung wird dort, auch in Zusammenarbeit mit der Volkssolidarität im »Haus für ältere Bürger« Marienweg 1, gesorgt sein.

Was uns schon seit längerem Sorgen macht, ist der zunehmend rauere Umgang, den manche Mieter pflegen. Unser Ziel ist es, Probleme zu lösen und Konflikte auszugleichen.



Stefan Barwinek: Ihnen allen wünsche ich schöne Feiertage, persönliches Wohlergehen und Erfolg im Jahr 2018. Positiv in die Zukunft blickend, zitiere ich die Gedanken eines libanesischen Philosophen, Dichters und Malers:

Fortschritt besteht nicht in der Verbesserung dessen, was war, sondern in der Ausrichtung auf das, was sein wird.

KHALIL GIBRAN

Neben vielen Gesetzesverletzungen (30 Strafanzeigen wegen Sachbeschädigung) und über 30 Kündigungen wegen Mietrückständen und Belästigungen anderer Mieter ist es nicht selten auch der pure Anstand, der dem einen oder anderen im Umgang mit seinen Mitbewohnern fehlt und uns zwingt, die positive Mehrheit vor wenigen Rücksichtslosen zu schützen. Wir werben hier für mehr respektvollen Umgang aber auch Toleranz.

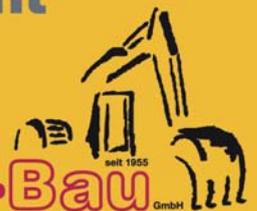
2017 war am Reformationstag der Abschluss der Lutherdekade. Diesen haben wir zum Anlass genommen, für die Bürger der Stadt Schmalkalden ein Kunstwerk zu finanzieren, das diesen Abschluss begleitet und gleichzeitig den Aufbruch von der Renaissance in die Aufklärung symbolisiert. Die Ringparabel als Metapher Lessings zu den Religionen ist heute aktueller denn je und schlägt den Bogen aus der Vergangenheit in die Gegenwart.

Lassen Sie uns deshalb an den alltäglichen Sorgen nicht müde werden, unser Leben weiter voller Respekt, Anstand und Zuversicht zu gestalten.

Ihr
Stefan Barwinek



**Ein solides Fundament
für Ihren Erfolg**



Henkel-Bau GmbH
Gothaer Straße 4, Floh-Seligenthal
Tel. 03683/4088-0, www.henkel-bau.de

Realisierung von Objekten im Jahr 2017



Neumarkt 1: Insgesamt sieben Wohnungen, davon zwei Wohnungen komplett saniert, Erneuerung der Fenster und Wohnungseingangstüren in allen Wohnungen abgeschlossen, Sanierung der Fassade einschl. Dämmung und neue Hauseingangstüren, Neueindeckung Dach, Abbruch vorhandener und Ersatz durch neue vorgestellte Balkone, Erneuerung der allgemeinen Elektroinstallation, Renovierung Treppenhaus, Sanierung Entwässerung, neuer Kellerzugang, Fertigstellung. Gesamtkosten

ca. 350.000 EUR



Martin-Luther-Ring 25 bis 37: 102 Wohnungen, Errichtung von barrierefreien Zugängen vom öffentlichen Gehweg zu den Treppenhäusern und Aufzugsanlagen der Eingänge 25, 31 und 37 unter Einbeziehung / Wegfall von drei Erdgeschosswohnungen, dadurch gleichzeitig Schaffung von großzügigen neuen Eingangs-



bereichen in das bestehende Treppenhaus, Erhöhung der Wohnqualität und Reduzierung von Barrieren, Planung und Ausschreibung – Baubeginn Frühjahr 2018. Kosten

ca. 250.000 EUR



LutherLoft | Hoffnung Nr. 38 und Schlossberg: Sanierung, Umbau und Neubau von elf Wohnungen mit zugehöriger Tiefgarage, Fortführung der Arbeiten, Planungsänderungen und aufwendige Gründung durch Einbeziehung des archäologischen Befundes Mikwe im Hinblick auf Erhaltung und zukünftige Präsentation, dadurch Verzögerungen bei Fertigstellung Rohbau Teil C, Rohbau und anteilig Ausbau in Teilen A + B fertiggestellt



(Fotos links)

Allendestraße 77 – 83: Fertigstellung Teilrückbau, Umbau und Modernisierung von ehemals 60 auf 30 Wohnungen in zwei getrennten Baukörpern,

Steinbach-Hallenberger MALER GmbH

Hauptstraße 114 · 98587 Steinbach-Hallenberg

Außenfassaden-Renovierung · Trockenbauarbeiten · langlebige Holzschutzanstriche · Teppichböden- und PVC-Versiegelung · abgehängte Decken · Rostschutz · Tapeten · langlebige Balkon- und Terrassenbeschichtung für Alt- und Neubau · Brandschutzbeschichtungen F 30 und F 60 · Arbeiten an denkmalgeschützten Gebäuden / restauratorische Arbeiten · Putz- und Malerarbeiten

FACHGESCHÄFT MALERBEDARF

Verleih von Dampfsaugern | Sprechen Sie uns an:

Telefon (03 68 47) 4 22 57 oder Funk NEU 0151 / 17 05 83 27 · Fax (03 68 47) 3 33 01

Im Internet unter www.steinbach-hallenberger-maler.de

Fragen Sie uns per eMail unter info@steinbach-hallenberger-maler.de!

Seit 1958 im Dienste unserer Kunden



Steinbach-Hallenberger Maler GmbH

Volker Rommel Geschäftsführer
Patrick Mangold Geschäftsführer

komplette Sanierung mit Einbau eines Aufzuges im 6-Geschosser, Herstellung von 18 barrierefrei erreichbaren Wohnungen, davon eine behindertengerecht, Erneuerung von Heizung, Sanitär, Fenster, Fassade einschl. Wärmedämmung und Balkonen, Fortführung der Planung, Beginn Sanierung (Rohbau, Fenster, Fassade, Balkone, Dach, Haustechnik). Gesamtkosten ca. 3.600.000 EUR

Realisierung von Objekten im Jahr 2018



(Foto unten)

Martin-Luther-Ring 25 bis 37: Fortführung der Arbeiten aus 2017, zusätzlich Verbesserung des Erscheinungsbildes des Objektes, Erneuerung der Balkongeländer, Teil-sanierung der Fassade (Anstrich in den Balkonbereichen), Gesamtfertigstellung. Gesamtkosten ca. 850.000 EUR

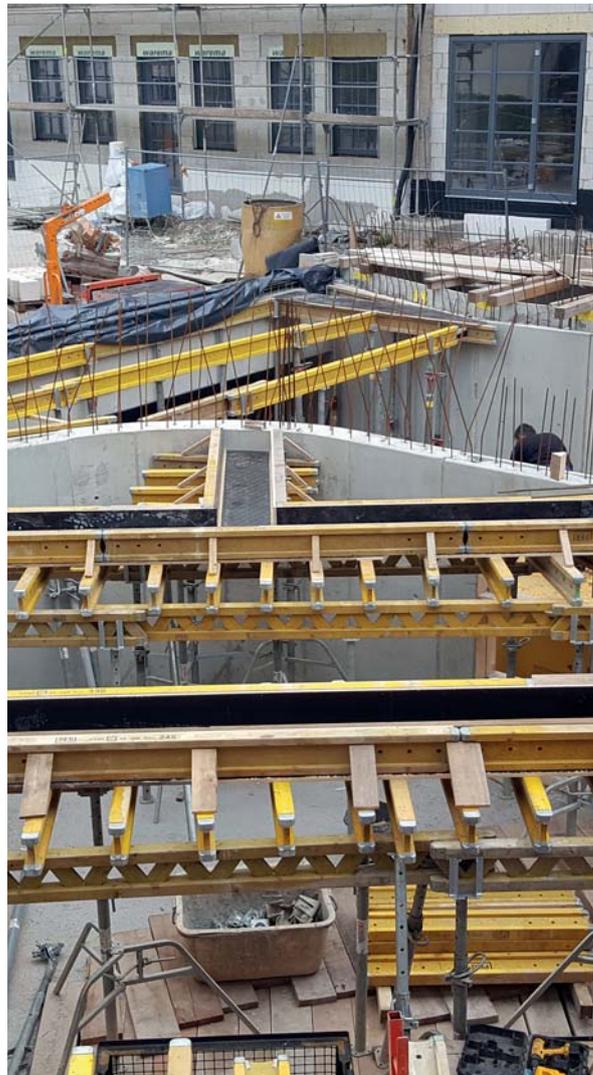


(Foto oben)

LutherLoft | Hoffnung Nr. 38 und Schlossberg: Fortführung der Arbeiten aus 2017, Sanierung, Umbau und Neubau von elf Wohnungen mit zugehöriger Tiefgarage, Gesamtfertigstellung. Gesamtkosten ca. 3.500.000 EUR

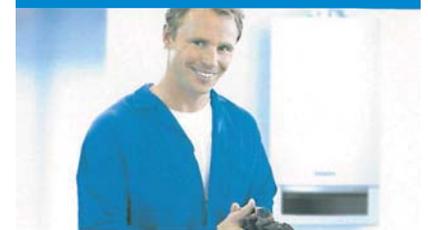


Allendestraße 77–83: Fortführung der Arbeiten aus 2017, Umbau und Modernisierung von 30 Wohnungen, Gesamtfertigstellung. Gesamtkosten ca. 3.600.000 EUR (ohne Außenanlagen)



Unter Einsatz schwerer Bau- und Transporttechnik haben die beauftragten Firmen die ehemalige Walperloher Wohnanlage Allendestraße 77–83 in zwei Baukörper durchbrochen (Bilder Seite 4). In der hier neu entstehenden »Bergresidenz Phoenix« finden 18 modern zugeschnittene Wohneinheiten Platz, die im höheren Sechsgeschosser mit Personenaufzug erreichbar sind. Die Bilder auf Seite 5 dokumentieren den Ist-Zustand des innerstädtischen Bauvorhabens »Luther-Loft« (oben) und die Eingangsbereiche im Martin-Luther-Ring 25–37 (unten).

Sicher & bequem heizen: durch regelmäßige Wartung vom Profi



Der Wartungsservice für Ihren zuverlässigen Heizbetrieb. Moderne Heizsysteme brauchen wie ein Auto regelmäßige Wartung. So sind ein langes Geräteleben, eine saubere Verbrennung, niedrige Heizkosten und volle Verfügbarkeit gewährleistet. Mit unserem Wartungsservice gehen Sie auf Nummer sicher und müssen sich um nichts mehr kümmern. Wir informieren Sie gern!

Wärme ist unser Element

Buderus

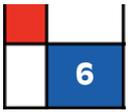
Kundendienst 0171 / 7 20 49 17
eMail: info@hls-bickel.de

Heizungsbau · Lüftungsbau
· Sanitärtechnik ·

**Lutz Bickel
GmbH**

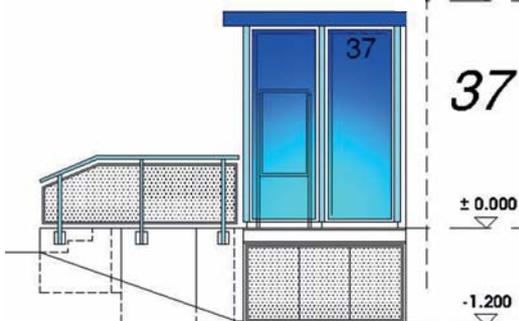
Körler Straße 9
98593 Floh / Thüringen
Telefon
(0 36 83) 6 92 30 + Fax 69 23 15

25 Jahre **Ilgen & Krech GmbH**
Fenster- und Türenbau
Unterm Bahnhof 15, 98574 Schmalkalden OT Wernshausen
☎ 036848/21731 od. 21732, Ilgen-Krech@t-online.de
Ständige Ausstellung – auch Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr



Nach dem gelungenen Einbau von Personenaufzügen in die Wohnquartiere Martin-Luther-Ring 25, 31 und 37 schon vor fast zwei Jahren, sind alle ingenieurtechnischen Planungen abgeschlossen, um im Jahr 2018 auch die dort befindlichen Eingangsbereiche einer Generalerneuerung zu unterziehen. In Zusammenarbeit mit der Bauplanungs- und Ingenieurbüro GmbH Zella-Mehlis werden die genannten Hausaufgänge so auf Vordermann gebracht, dass in Zukunft die höhere Wohnqualität beginnt, bevor unsere Mieter, Mitbewohner und Besucher die Hausobjekte betreten. Zu diesem Zweck und um einen barrierefreien Zugang zum Erdgeschoss und den bestehenden Aufzugsanlagen zu gewährleisten, muss jeweils eine der im Erdgeschoss liegenden zwei Zwei-Raum-Wohnungen den Umgestaltungsmaßnahmen weichen. In die neuen Haus-Eingangsbereiche werden so in unserer Wohnungsbaugesellschaft noch nicht realisierte Windfanganlagen und Abstellmöglichkeiten integriert sein. Äußerst wichtige Elemente dieser Gebäudesanierung sind aber auch die Rampen- und Brückenkonstruktionen, mit deren Hilfe ein barrierefreier Zugang zu den Aufzugsanlagen auch von außen ermöglicht wird. Durch eben diese barrierefreien Zugänge kann ab Fertigstellung und in Verbindung mit den schon drei eingebauten Personenaufzügen allen angeschlossenen 51 Wohneinheiten das Prädikat »barrierearm« ausgestellt werden. Darüber hinaus besitzt unser Wohnungsunternehmen die zusätzliche Option, im Bedarfsfall die zwei im Erdgeschoss verbleibenden Wohnungen in der Weise auszubauen, dass diese ohne jegliche Einschränkungen von jenen betroffenen Bürgern optimal genutzt werden können, die auf einen »barrierefreien« Zugang in ihre Wohnungen angewiesen sind. Wohnungsbau-Geschäftsführer Stefan Barwinek ist sich aufgrund der bpi-Vorleistungen und dem Stand der Auftragsvergabe sicher: »Der Umbau der Haus-Eingangsbereiche im Martin-Luther-Ring verläuft planmäßig. Ohne Lärm und Staub lässt sich aber nur schwerlich arbeiten. Ich bitte daher schon heute unsere Mieter um Verständnis und bis zur Fertigstellung dieses Vorhabens um ein wenig Geduld. Profitieren werden vom Umbau nicht nur Rollstuhlfahrer, auch der Mensch mit Rollator oder Mütter mit Kinderwagen werden sich über eine verbesserte Mobilität freuen.«

Höhere Wohnqualität schon in den Haus-Eingangsbereichen

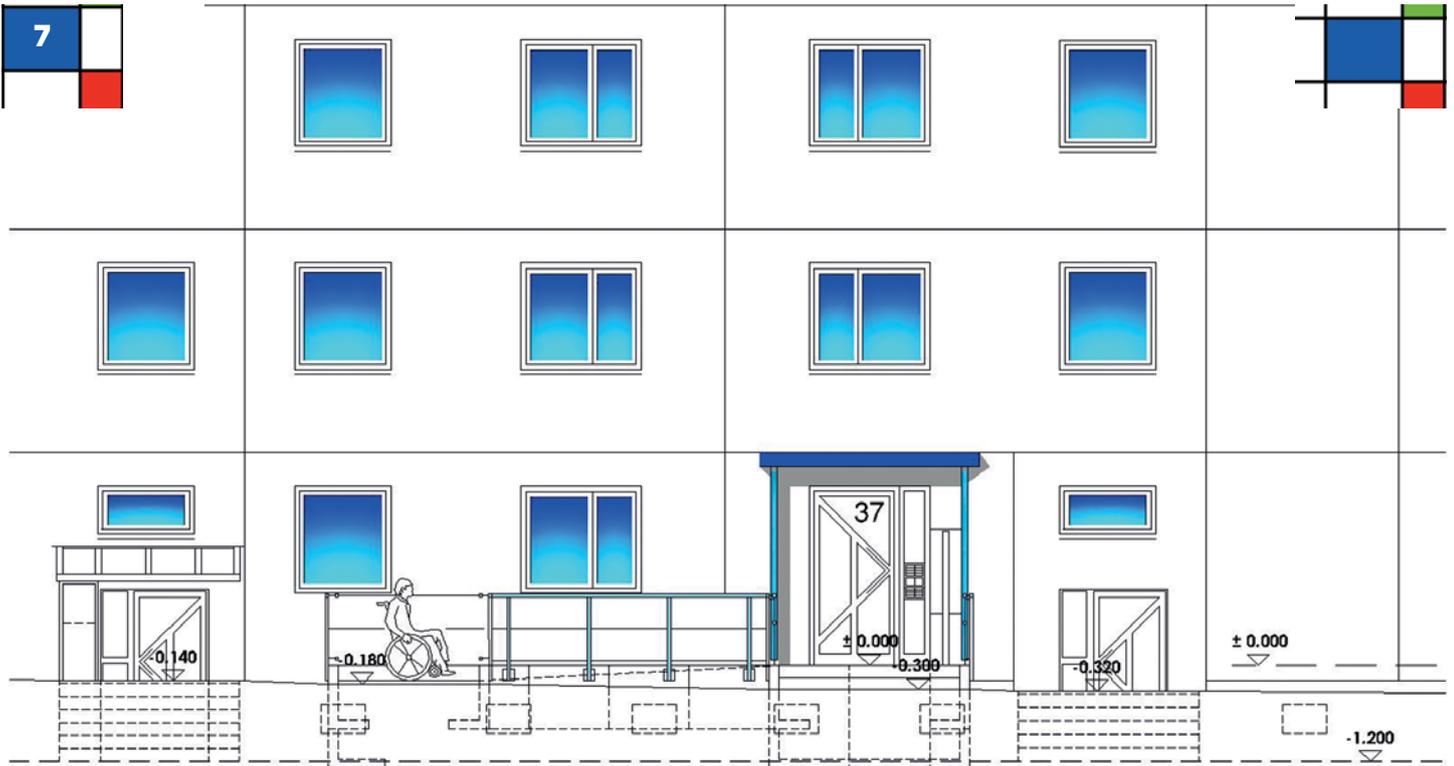


**Bauplanungs- und
Ingenieurbüro GmbH**

**Architekten- und Ingenieurleistungen
im Hoch- und Tiefbau**

Blechhammer 3
98544 Zella-Mehlis
www.bpi-bauplanung.de

Telefon (0 36 82) 8 90 50
Telefax (0 36 82) 8 90 52-2
eMail: info@bpi-bauplanung.de



35

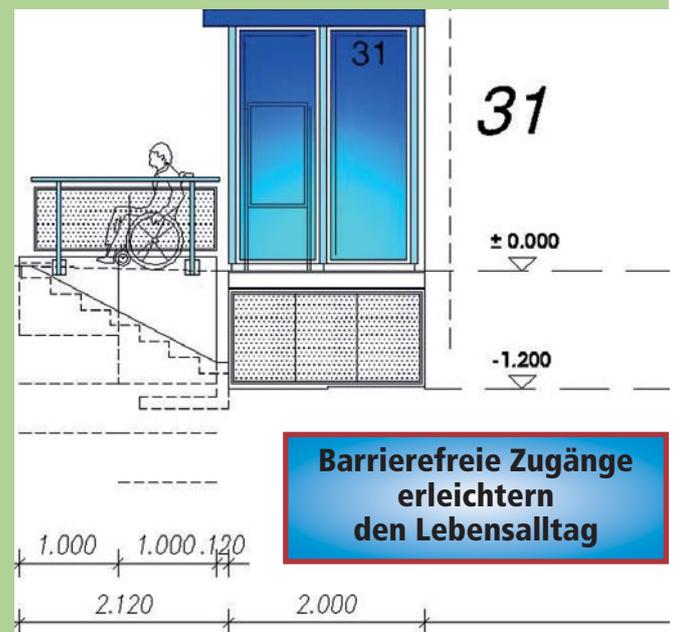
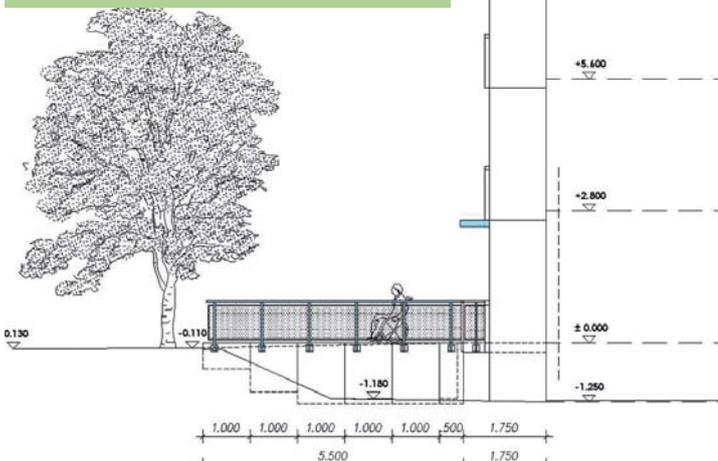
Martin-Luther-Ring

37

Die »Bautechnische Erläuterung zum barrierefreien Umbau der Eingangsbereiche Martin-Luther-Ring 25, 31 und 37« setzt uns über eine ganze Anzahl technische Details dieses Modernisierungsvorhabens in Kenntnis: So erfahren wir, dass der skizzenreich dargestellte Gebäudekomplex als Plattenbau der Typenbauserie P 2 errichtet wurde. Die Gebäude untergliedern sich jeweils in ein Kellergeschoss und sechs Wohngeschosse. Jede Hausnummer entspricht einer Sektion, die sich in so genannte »Zwei- und Dreispänner« – der Anzahl der Wohneinheiten pro Etage – aufteilen. Die Erschließung der Wohneinheiten erfolgt in den Eingängen über ein innenliegendes Treppenhaus. Das Wohngebäude Martin-Luther-Ring 25–29 verfügt über insgesamt 42 Wohnungen, davon im Aufgang Nr. 25 über 18 Einheiten. Zwölf Wohnungen mehr zählt das Wohngebäude 31–37, nämlich 60 Einheiten. 36 Wohnungen davon befinden sich in den Aufgängen Nr. 31 und 37 (18 + 18), so dass in der Addition von

Über einige technische Details

insgesamt 102 Wohneinheiten deren 54 unter das Modernisierungsvorhaben des Umbaus der Eingangsbereiche fallen. Wie auf der linken Seite schon erwähnt, wurden die Aufgänge der Hausnummern 25, 31 und 37 bereits mit innenliegenden Aufzugsanlagen nachgerüstet. Es handelt sich dabei um maschinenraumlose Aufzüge mit einer Tragkraft von 300 Kilogramm bzw. um die Möglichkeit, maximal vier Personen aufzunehmen. Die Anordnung der Aufzüge hat man im innenliegenden Treppenhaus auf der Fläche des Treppenauges vorgenommen. Die Aufzüge halten auf jeder Wohnetage vom Erd- bis in das 5. Obergeschoss. Um die unterste Haltestelle im Erdgeschoss zu erreichen, ist im Windfangbereich ein Treppenlauf mit sieben Steigungen zu überwinden. Alle Maßnahmen sind darauf gelenkt, den Gebäudekomplex unter Inanspruchnahme der genehmigten Fördermittel den heutigen Standards anzupassen und damit ein positives Zeichen für hochwertiges Wohnen auch im Bereich Martin-Luther-Ring auszusenden.



Barrierefreie Zugänge erleichtern den Lebensalltag



Entlang der kulturell-touristisch wichtigen Innenstadtachse zwischen Altmarkt und Schloss Wilhelmsburg entsteht ein Wohnkomplex mit elf Wohnungen zwischen 60 und 120 Quadratmetern. Die Kombination aus Sanierung, Umbau, Ergänzung und Neubau prägen das Erscheinungsbild dieses Innenstadtprojektes. Die schützenswerten Bauteile und Details des Ensembles werden erhalten und der Charakter durch die modernen Materialien der Neubauten unterstützt.



Archäologischen Fund gesichert und Konzept entwickelt

Die Erdarbeiten am Wohnkomplex »LutherLoft« in Schmalkalden wurden durch das Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie begleitet. Kurz vor Abschluss der Arbeiten Ende 2015 wurde im Hof des im 17. Jahrhundert errichteten Fachwerkgebäudes Hoffnung 38 überraschend eine Kellermikwe entdeckt. Es handelt sich um ein jüdisches Ritualbad zur spirituellen Reinigung der Gläubigen. Eine vorherige körperliche Reinigung erfolgte in einer Bade-

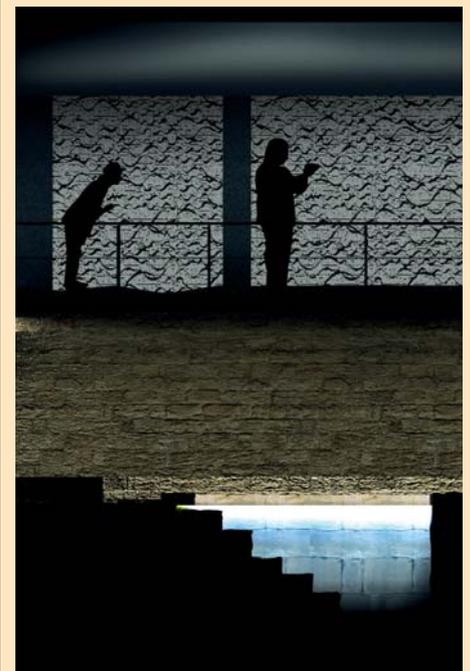


Mikwe wird öffentlich zugänglich

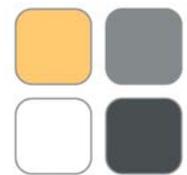
■ Präsentiert durch Architekturbüro **Bießmann + Büttner** ■

stube, für deren Existenz gegenüber der Mikwe auf der anderen Straßenseite archäologische Hinweise vorliegen. Die 1622 in der Judengasse erbaute Synagoge befand sich ebenfalls in Sichtweite. Das frühneuzeitliche Tauchbad ist durchdacht konstruiert und außergewöhnlich gut erhalten, auch die qualitätsvolle Verarbeitung der verwendeten Sandsteine sowie einzelner Spolien beeindruckt. Die Anlage besteht aus verschiedenen architektonischen Elementen, von denen sich drei Becken in enger räumlicher Nachbarschaft befinden, ein weiteres ist über eine hölzerne Wasserleitung samt steingefasstem Überlauf mit dem Ensemble verbunden. ■ Das herausragende Zeugnis jüdischen Lebens in Thüringen sollte erhalten und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Darüber waren sich alle am Projekt Beteiligten einig. In der Folgezeit stand die Integration des sensationellen Befundes in die laufende Planung im Vordergrund. In Zusammenarbeit mit der Diplomdesignerin Ines Ulbrich wurde ein Konzept zur Präsentation entwickelt. Der Zugang zur Kellermikwe befindet sich in der Hoffnung, um die Privatsphäre des Wohnkomplexes nicht zu beeinflussen. Die Erdgeschosszone des Fachwerkgebäudes Hoffnung 38 bildet den Vorraum für den Ausstellungs- und Mikwenraum. Hier erfährt der Besucher mittels Fotos, Karten und Tafeln mehr über das jüdische Leben in Schmalkalden. Der eigentliche Prä-

sentationsraum befindet sich dahinter im Zwischenbau. Der Raum ist gegliedert in zwei Ebenen – die ebenerdige und barrierefreie Besichtigungszone sowie in die Befundzone. Diese liegt zirka zwei Meter unterhalb, im ehemaligen Gewölbekeller des Vorgängerbauwerks. Durch eine Brüstung sind die beiden Bereiche voneinander getrennt. Ein ausgeklügeltes Lichtkonzept wird die Präsentation des Befundes unterstützen.



■ **BILD OBEN LINKS:** Schlossberg – Eingang zum Wohnkomplex »LutherLoft«. Die Graffitis werden während der Bauzeit gesichert und zur Fertigstellung wieder in die Fensteröffnungen eingesetzt. ■ **BILD GANZ OBEN:** Ein Blick in die Mikwe – im Erdgeschoss befindet sich der Ausstellungsbereich mit Sicht in die Tiefe, auf die Kellermikwe. ■ **BILD LINKS:** Blick in den geöffneten Gewölbekeller mit den freigelegten Mikwe-Becken. ■ **BILD OBEN RECHTS:** Auffälligstes und zentrales architektonisches Element ist das Tauchbecken. Dieses war über einige Stufen zu betreten und am Boden mit Steinplatten ausgelegt. Aus der Kubatur ergibt sich ein Fassungsvermögen von einem Kubikmeter.



ARCHITEKTEN und INGENIEURE
Bießmann + Büttner

Dipl.-Ing. Architekt
Jens Büttner | Inhaber

Dipl.-Ing. Bauingenieur
Steffen Bießmann | Inhaber

Reiherstor 11
D-98574 Schmalkalden

Telefon (03683) 60 03 47
Telefax (03683) 40 22 08

biessmann-buettner@t-online.de
www.biessmannbuettner.de



EVS GmbH

**Lukrative Produkte
für
Strom und Erdgas
+ Preissenkungen +
in 2018
von der EVS-
Energieversorgung
Schmalkalden GmbH**

Seit 1. Januar 2016 bietet die EVS GmbH aufgrund vieler Nachfragen auch Erdgas für Kunden in Schmalkalden und Umgebung an. Und das bringt den Verbrauchern einen weiteren Vorteil. Denn wer bereits Stromkunde der EVS ist und sich zudem noch für das preisgünstige Erdgasprodukt entscheidet, erhält einen zusätzlichen Rabatt auf jede verbrauchte Kilowattstunde Erdgas, und zwar in Form des Kombiproduktes Strom / Erdgas. Und das rechnet sich!

»Hiermit wollen wir die erzielten Einkaufsvorteile für das Jahr 2018 an unsere Kunden weiter durchreichen, denn es gibt auch in 2018 Erhöhungen im Bereich der gesetzlichen Umlagen und der Netzentgelte, die den Kunden oftmals gar nicht so klar sind«, so René Killenberg, einer der beiden Geschäftsführer der EVS GmbH.«

Zum Verständnis: Die staatlichen Abgaben umfassen zum Beispiel die Umlage für das Erneuerbare-Energien-Gesetz. Die Umlage wurde seit dem Jahr 2000 schon 33-mal erhöht! Im Jahr 2018 sind hier 6,79 ct pro verbrauchter Kilowattstunde fällig. Vor allem aber auch die von jedem Energieversorger an die jeweiligen Netzbetreiber abzuführenden Durchleitungs- und Grundgebühren sind in den vergangenen Jahren drastisch angestiegen! Der EVS-Geschäftsführer weiter: »Dennoch können wir uns mit größeren Anbietern messen und vergleichen. Wir vertrauen auch auf unsere Kunden, denn auch diese wissen, dass wir in den letzten fünf Jahren aktiv keine Preiserhöhung durchgeführt und alle Preissteigerungen fast vollumfänglich selbst aufgefangen haben.«



EVS

energie. von uns. für uns.



**Jetzt Strom
und Erdgas von
Ihrer EVS
Schmalkalden**

**Strom und Gas aus einer Hand mit
+ Preissenkungen +
bei Erdgas und Strom
in 2018!**

EVS GmbH



**Ihre Ansprechpartnerinnen
in der EVS GmbH, Frau Kristin
Jaeger (links) und Frau Franziska
Lesser**

Auf die Frage, wie es um die Planungssicherheit sowohl im Unternehmen als auch auf Kundenseite bestellt sei, antwortete René Killenberg: »Da wir wissen, dass noch viele Mieter der Wohnungsbau GmbH ihre Wärme selbst über Gasthermen erzeugen, haben wir uns bewusst dafür entschieden, den Schritt in die Erdgasversorgung zu gehen. Und mit dem Kombiprodukt Strom / Erdgas, haben wir ein sehr lukratives Paket für alle Mieter geschnürt! Mit Sicherheit werden andere Energieunternehmen noch taktieren und mit eventuellen Preissteigerungen warten. Die EVS hat ihre Kunden bereits informiert. Wir haben nun Planungssicherheit für unsere Kunden für 2018 geschaffen, und ich hoffe, dass man uns auch weiterhin die Treue hält.«

Bezüglich der seit dem Vorjahr verbesserten räumlichen Gegebenheiten bleibt weiterhin festzustellen: »In Schmalkalden beraten wir unsere Kunden in allen Fragen rund um das Thema Energie und Gas. Die Kundenberatung der EVS GmbH befindet sich in der Auer Gasse, im Sparkassengebäude, und hier im 2. Obergeschoss, welches seit kurzem auch über die neue Aufzugsanlage bequem und barrierefrei zu erreichen ist. Täglich erreichen Sie die Mitarbeiter der EVS persönlich oder per Telefon zu den üblichen Bürozeiten. Kein Call-Center ist bei uns für die Beantwortung von Fragen der Kunden zuständig. Lange Wartezeiten in Telefonschleifen gibt es also nicht. Persönliche und faire Beratung steht für uns im Vordergrund«, bestätigte René Killenberg in einem Gespräch mit DER MIETER, und er hofft auch für 2018 auf eine allseits zufriedene Kundschaft.

**Ihr direkter Draht
zu fairen Strom- und
Gasangeboten
in persönlicher Beratung
sowie unter Telefon**

03683 . 4692897



Gemeinschaftsantenne Schmalkalden e.V.

- Versorgung mit Rundfunk- und HD-TV
- Informationsfernsehen für Schmalkalden
- Telefonie und Internet (50.000 kBit/s)

Schmiedhof 28 • 98574 Schmalkalden
 Telefon (0 36 83) 48 84 26 + Fax 60 69 01 • eMail: queste@antenne-sm.de
Bereitschaftsdienst: 0171/233 08 24
 Im Internet unter www.antenne-sm.de

Service- und Dienstleistungsunternehmen »Gemeinschaftsantenne«:

»Rennsteig-TV« und »Südthüringer Regionalfernsehen« sind am Start

Schmalkalden. Im Rückblick auf die Arbeitsergebnisse des auslaufenden Jahres 2017 lässt sich aus Sicht der Gemeinschaftsantenne Schmalkalden eine neuerlich positive Bilanz ziehen. Wichtig für unseren gemeinnützigen Verein ist und bleibt die Tatsache, dass wir unter unseren Mitgliedern ausreichend Akzeptanz finden und dass uns deren Treueverhalten das Gefühl vermittelt, mit dem eingeschlagenen genossenschaftlichen Weg die richtige Wahl getroffen zu haben. Antennen-Geschäftsführer Enrico Weisheit lässt wissen: »Neue Programme und Sender haben Eingang in unsere digitalen Frequenzen gefunden und sind auf den folgenden Seiten veröffentlicht. In Planung befindet sich die Einspeisung von »Rennsteig-TV« (Suhl / Zella-Mehlis / Oberhof / Schleusingen / Themar / Hildburghausen) und »Südthüringer Regionalfernsehen« (Sonneberg / Neuhaus). Bevor diese Sender empfangbar sind, muss der Umgang mit allen Rechten und Lizenzen geklärt werden.« Auf Nachfrage sagte Enrico Weisheit, dass der hiesige Programmstart der beiden Regionalprogramme in den Medien veröffentlicht und potenzielle Werbekunden anziehen soll.

Internetauftritt der Gem.-Antenne bald zeitgemäßer

Schmalkalden. Ohne das weltweite Internet läuft im normalen Geschäftsleben schon lange nichts mehr. Von dieser Entwicklung betroffen ist auch unsere Gemeinschaftsantenne Schmalkalden, die sich diesen allgemeinen Anforderungen – zumal als ein regionales Kommunikations- und Medienunternehmen – seit ihrer Gründung gestellt hat. Um die digitalen Tendenzen der Gegenwart und Zukunft nicht leichtsinnig zu verpassen, hat unser Vorstand beschlossen, dass auch unser Internetauftritt den in den letzten Jahren stark verbesserten Möglichkeiten der Unternehmenspräsentation zu folgen hat. Das heißt, alle Seiteninhalte werden übersichtlicher erkennbar sein, sie lassen sich einfacher und umfangreicher bearbeiten und letztlich haben wir gemeinsam die Chance, auch die Sozialen Netzwerke der Internetkultur, wie facebook oder Twitter, für unsere Angelegenheiten nutzbringend anzuwenden.

..... ► [antenne-sm.de!](http://antenne-sm.de)

Kabel-TV, Breitbandinternet und Telefonie aus einer Hand für Schmalkalden, Asbach, Reichenbach, Wernshausen



Telefonflatrate ohne Internet ab 13,50 €

Doppelflat ab 17,- €

Infos im Netz unter: antenne-schmalkalden.de

Gemeinschaftsantenne e.V.

Schmiedhof 28, 98574 Schmalkalden, Tel.: 03683-488426, Mail: queste@antenne-sm.de

Programmkanäle und -frequenzen (Auswahl)

Fernsehen

»Kabel«-Fernsehsender analog

Angebote entfallen lt. Vorstandsbeschluss Gemeinschaftsantenne

»Antenne«-Fernsehsender digital

QAM	Freq.	Sender
256	114	Kabel eins HD, Pro Sieben HD Pro7 MAXX HD Austria SAT.1 HD, SIXX HD sixx HD Austria 114 = verschl. HD +
256	122	Eurosport360 HD 3 Sky Bundesliga 1 HD Sky Bundesliga 4 HD Sky Cinema Hits HD Sky Sport HD 5, Syfy HD 122 = verschl. mit Sky
256	130	Eurosport 1 HD, History HD Sky Bundesliga HD 5 Sky Cinema Action HD Sport 1 + HD, TNT Serie HD 130 = verschl. mit Sky
256	138	n-tv HD, RTL HD, RTL 2 HD VOX HD 138 = verschl. mit HD +
256	146	3sat HD, Kika HD, ZDFinfo HD
256	154	BR Fernsehen Nord HD BR Fernsehen Süd HD NDR FS HH HD NDR FS MV HD NDR FS NDS HD NDR FS SH HD PHOENIX HD
256	162	Sky Disney Junior HD Eurosport360HD 5, Sky 1 HD Sky Bundesliga HD 6 Sky Cinema + 1 HD Sky Cinema + 24 HD Sky Cinema Family HD Sky Sport 7 HD Frequenz 162 = Im Kanal S9
256	248	Sky Blue Movie Sky Discovery Channel Sky Kinowelt TV Sky National Geographic Sky RTL Crime + RTL Passion Sky Atlantic Sky Bundesliga 1 Sky Cinema + Sky Emotion Sky Cinema Family Sky Cinema Nostalgie Sky Krimi Sky Select, Sky Sport 1 Sky Sport News
256	256	ONE HD, SR Fernsehen HD tagesschau 24 HD
256	264	HR Fernsehen HD MDR Sachsen HD MDR Sachsen-Anhalt HD MDR Thüringen HD rbb Berlin HD rbb Brandenburg HD
256	272	Eurosport360 HD 5 Eurosport360 HD 8, Fox HD Sky 3D, Sky Bundesliga HD9 Sky Bundesliga HD 10 Sky Sport Fanzone HD Spiegel Geschichte HD Sport1 US HD 272 = verschl. mit Sky

QAM	Freq.	Sender
256	280	A&E, Boomerang Cartoon Network E! Entertainment HD Eurosport 360 HD 9 Motorvision TV, Sky Select HD Sky Bundesliga 10 HD Sky Sport HD9, TNT Comedy 10 Universal HD 280 = verschl. mit Sky
256	288	DMAX HD +, Juvelo HD, pearl.tv HD, sonnenklar TV HD TELE 5 HD 288 = verschl. mit Sky
256	296	ANIXE HD, HSE 24 HD N24 HD + NICKELODEON HD, QVC HD
256	306	arte HD, Das Erste HD SWR BW HD 306 = Im Kanal S 21
256	314	ZDF HD, zdf_neo HD 314 = Im Kanal S 22
256	322	13th Street HD Disney Cinemagic HD Eurosport360HD 2 Nat Geo HD, Sky Atlantic HD Sky Bundesliga 3 HD Sky Sport HD2, Sky Sport 4 HD 322 = Im Kanal S 23 und verschl. mit Sky
256	330	Discovery HD Eurosport360HD 1 Nat Geo Wild HD, Sky 1 Sky Bundesliga 2 HD Sky Cinema HD Sky Sport 1 HD, Sky Sport 3 HD TNT Film (TCM) 330 = Im Kanal S 24 und verschl. mit Sky
64	338	arte, ONE PHOENIX, tagesschau24 Test-R 338 = Im Kanal 25
256	346	Beate Uhse TV, Classica Disney Junior, Disney XD Junior, Sky Cinema + 1 Sky Cinema + 24 Sky Cinema Action Sky Cinema Comedy Sky Select 1 + 2 + 3 + 4 + 5 + 6 Sky Select Event A, Sky Sport 11 Sky Sport 3 + 4 + 5 + 6 + 7 Sky Sport Bundesliga 10 Sky Sport Bundesliga 2 Sky Sport Bundesliga 3 Sky Sport Bundesliga 4 Sky Sport Bundesliga 5 Sky Sport Bundesliga 6 346 = Im Kanal S 26 verschl. mit Sky
256	354	13th Street, Blue Movie 1 + 2 + 3 Disney Cinemagic, Fox Serie Heimatkanaal, NatGeo Wild Sky Cinema Hits Sky Select 7 + 8 + 9 Sky Select Event B Sky Sport 10 + 9 + 8 Sky Sport Austria Sky Sport Bundesliga 7 + 8 + 9 346 = Im Kanal S 27 verschl. mit Sky

(Fortsetzung auf Seite 10)

Seit über **25** Jahren

in Mittelschmalkalden

FERNSEH MEISTERBETRIEB

MARR

Mühlweg 1 · 98574 Schmalkalden
eMail: fernseh-marr-schmalkalden@t-online.de
Telefon (0 36 83) 40 33 24
Mobilfunk 0171 / 4 14 47 58

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
von 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

■ Techni Sat
■ Exklusiv-Partner

Neugeräte aller Fabrikate

TV – VIDEO – HIFI – SAT

Reparaturen aller Fabrikate
(egal wo gekauft)

KEIN BILD, KEIN TON – wir kommen schon!

Jahresbeitrag unverändert

Wie schon für das Jahr 2017 beschlossen, so gilt auch für das nächste Jahr: Der von der Mitgliederversammlung festgelegte Jahresbeitrag der Gemeinschaftsantenne Schmalkalden auf 55,20 EUR bleibt auch für das Jahr 2018 unverändert und damit gegenüber dem Vorjahr stabil. Geschäftsführer Enrico Weisheit bestätigte sein Lob über die genossenschaftliche Beitragsgestaltung und verwies damit auf ein äußerst kostenbewusstes Preissystem: »Im Vergleich zu bedeutend größeren Anbietern besitzen wir enorme Vorteile sowohl im Ausgaben- als auch im Servicebereich.« Und das sind keine leeren Worte. Der Vorstand der Gemeinschaftsantenne investiert im finanziellen Rahmen der Beiträge in die Erneuerung der Infrastruktur. Das sichert allen Mitgliedern der Gemeinschaftsantenne eine zeitgemäße Programmauswahl und berücksichtigt alle technischen Maßnahmen zur Aufrechterhaltung, Erweiterung und Verbesserung der zu digitalisierenden Empfangsqualität. So ausgestattet, nimmt im »Antennenland« die digitale Zukunft auch weiterhin Gestalt an.

Antennen-Team betreut auch neue Wohnbau-Projekte

Schmalkalden. In der täglichen Arbeit um Kundenzufriedenheit befand sich unser Gemeinschaftsantennen-Team gleich mehrfach im Einsatz. Ein wichtiges Datum war für uns die problemlose Abschaltung der analogen TV-Sender am 1. Juli 2017. Auch dank der vorher unternommenen öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen ist die Abschaltung als erfolgreich zu werten und verschafft uns in der digitalen Welt jede Menge Platz, um das Internet- und Senderangebot auf unsere Bedürfnisse auszuweiten. Auf unsere Anschlussaktivitäten im Hedwigsweg oder in der Asbacher Schul- und Hammergasse sei ebenso hingewiesen, wir sind dabei, wenn in den Wohnbau-Projekten LutherLoft oder in der Allendestraße 77–83 die Kabelanschlüsse zu verlegen sind. Mehr aktuelle Infos unter antenne-sm.de!

	QAM Freq.	Sender
256	354	Spiegel Geschichte, Syfy 354 = Im Kanal 27 verschl. mit Sky
64	394	TNT-Serie KiKA, ZDF, zdf_neo, ZDFinfo 394 = Im Kanal S 32
64	402	Bayerisches Fernsehen Nord Bayerisches Fernsehen Süd Das Erste, hr-fernsehen SWR Fernsehen BW, WDR Köln 402 = Im Kanal S 33
64	410	ARD-TEST-1, mdr Sachsen mdr Sachsen-Anhalt mdr Thüringen, NDR FS HH NDR FS MV, NDR FS NDS NDR FS SH rbb Berlin, rbb Brandenburg SWR Fernsehen RP 410 = Im Kanal S 34
64	418	kabel eins, kabel eins classic kabel eins Doku, N24, ProSieben, ProSieben MAXX SAT.1, SAT.1 Bayern, SAT1 Gold SAT.1 NRW, 418 = Im Kanal S 35
64	426	Deutsches Musikfernsehen EuroNews, Eurosport Deutschland HSE 24 EXTRA , rhein main tv 426 = Im Kanal S 36
64	434	Bibel TV, CNN Englisch Disney Channel » Questenwetter« SM-Digital, SM-Text, Test Servus TV, Welt der Wunder TV 434 = Im Kanal S 37
64	442	Astro TV, DMAX, HSE 24 HSE 24 Trend sonnenklar.tv, SPORT 1, TELE5 442 = Im Kanal S 38
64	450	n-tv, RTL FS, RTL HB NDS RTL Plus, RTL Regional NRW RTL Television, RTL2 RTLNITRO, SUPER RTL, TOOGO plus, VOX 450 = Im Kanal S 39
256	458	Al Jazeera Channel Arabisch Channel 21, Comedy Central / VIVA DeLuxe Music, Nickelodeon RTL Nitro HD+, SUPER RTL HD+ 458 = Im Kanal S 40
256	466	ATV HD, ORF 1 HD, ORF 2 W HD Puls 4 Austria 466 = Im Kanal S 41
64	474	1-2-3-tv, ANIXE SD, ERF 1 ManouLenz TV, QVC Deutschland QVC PLUS, SIXX, TLC 474 = Im Kanal C 21
64	482	ARD alpha, SR-Fernsehen 482 = Im Kanal C 22
256	490	1-2-3-tv HD, DeLuxe Musik HD+ Disney Channel HD+ HSE 24 EXTRA HD QVC Plus HD, Sport 1 HD+ 490 = Im Kanal C 23
256	498	MTV Germany HD+ ServusTV HD Deutschland TLC Germany HD+, WDR Köln Zee One HD 498 = Im Kanal C 24
256	506	Eurosport360HD7 Sky Atlantic +1 HD, Sky Sport 9 HD Sky Bundesliga 8 HD, Sky Sport Bundesliga UHD Sky Sport UHD 506 = Im Kanal C 25 verschl. mit Sky

(Fortsetzung auf Seite 11)



Bei HSE24 entdecken Sie innovative Produktideen und aktuelle Trends aus Mode, Beauty & Home – live im TV, online & mobile. Einfach über die Gemeinschaftsantenne Schmalkalden zu empfangen!

HSE24.de

HSE24

BAUWERK GmbH

Putz- und Malerbetrieb

- Putz innen und außen
- Vollwärmeschutz
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Trockenbau
- PVC- und Teppichböden
- Farbenfachgeschäft

☎ **(03 68 47) 3 37 73 • Fax 4 23 92**

Neue Bahnhofstraße 16 • 98547 Viernau / Thüringen

Im Internet unter www.bauwerk-viernau.de

QAM	Freq.	Sender
256	514	Eurosport 2 HD, Jukebox Eurosport360HD 6, RTL Crime HD Sky Arts HD, Sky Sport 8 HD Sky Bundesliga 7 HD Sky Sport Austria HD 514 = Im Kanal C 26 verschl. mit Sky
256	522	2M Monde F Franz. / Arabisch BBC World News F Englisch Europe Bloomberg TV Europ. F Englisch Canal Algérie F Arabisch CCTV News F Arabisch CNBC Europe F Englisch Khaterah F Arabisch Rossiya 24 F Russisch RTR F Russisch Shanson TV F Russisch TRT Türk F Türkisch TV Tamazight F Berbere TV Polonia F Polnisch TVR International F Rumänisch 522 = Im Kanal C 27
256	530	ATV, Hitradio OE3, ORF Sport+ ORF1, ORF2, RiC 530 = Im Kanal C 28
256	538	SRF 1 HD, SRF info HD SRF zwei HD 538 = Im Kanal C 29
256	546	Erosport1HD+, Family TV Eurosport2HD+ Xtra sat.1 Gold HD+, Sky Sport News 546 = Im Kanal C 30

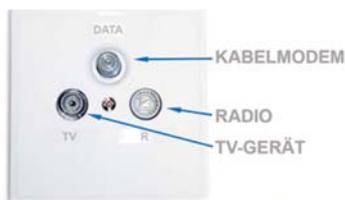
Kabelfrequenzen (Auswahl)

Rundfunk

»Antenne«-Rundfunksender digital

QAM	Freq.	Kanal	Sender
64	394	S 32	Deutschlandradio Kultur
64	394	S 32	Deutschlandfunk
64	394	S 32	Deutschlandradio Wissen
64	426	S 35	Inselradio, radio top40
64	426	S 35	ffn digital,
64	426	S 35	Radio Paloma, WRN Deutsch
64	426	S 35	HIT RADIO FFH
64	426	S 35	planet-radio, Radio Gloria
64	426	S 35	harmony.fm, MagicStar
64	426	S 35	Radio Regenbogen
64	458	S 35	ERF Plus
256	458	S 35	sunshine live
256	474	S 35	domradio
64	474	S 35	Klassik Radio, JAM FM
64	482	S 35	Bayern 1, Bayern 2, Bayern 3, Bayern-KLASSIK
64	482	S 35	B5 aktuell, BAYERN plus
64	482	S 35	on3-radio
64	482	S 35	hr1, hr2, hr3, hr4
64	482	S 35	YOU FM, hr-INFO
64	482	S 35	mdr 1 SACHSEN
64	482	S 35	mdr Sachsen-Anhalt
64	482	S 35	mdr THÜRINGEN
64	482	S 35	mdr FIGARO, mdr JUMP
64	482	S 35	mdr SPUTNIK, mdr INFO
64	482	S 35	mdr KLASSIK

Gemeinschaftsantenne



TARIFSENKUNG!
170 € ERSPARNIS



Ihre
HIGHSPEED
Kabelbox
zum
Queste-
Preis
= 99,50 EUR

KUNDEN der Gemeinschaftsantenne werden selbstverständlich auch mit der notwendigen Hardware ausgestattet. Die hier dargestellte Kostenersparnis bezieht sich auf einen Zweijahresvertrag, zu dessen Abschluss die fachmännische Beratung in den Räumen der Gemeinschaftsantenne nur zu empfehlen ist.

»Telefonieflat« jetzt ohne Zwang zum Internet

Schmalkalden. Es ist kein Geheimnis, dass die Segnungen des Internets nicht bei allen Menschen den Lebensrhythmus bestimmen. Insofern hat die Gemeinschaftsantenne nun eine Möglichkeit geschaffen, um den Abschluss von Telefonanschlussverträgen nicht mit dem Zwang zu verbinden, diverse Internetkosten automatisch mit übernehmen zu müssen. Der angepasste **Preis für eine reine Telefonieflat beträgt danach nur 13,50 EUR** und soll Menschen ohne Computer ein Gefühl vermitteln, dass auch ihre speziellen Interesse in unserer Antennengemeinschaft Berücksichtigung finden. **Es geht aber auch ganz anders:** Wem die bisherigen 16.000 kBit/s Download & 1.400 kBit/s Upload zu langsam und die 50.000er-Flat zu teuer waren, kann jetzt NEU einen 25.000er-Vertrag zu monatlichen Kosten von 26,00 EUR buchen. Perfekt und empfehlenswert auch die monatlich kündbare Mobilfunk-Option für 15,00 EUR und diejenigen, die sich mit ihrer 16.000er-Doppelflat noch wohl fühlen.

»Antenne«-Rundfunksender digital

QAM Freq. Kanal Sender

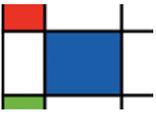
64	482	S 35	1LIVE, 1LIVE diggi
64	482	S 35	Antenne Brandenburg
64	482	S 35	NDR 2, NDR Kultur, BDR Info
64	482	S 35	N-JOY, NDR 90,3
64	482	S 35	NDR 1 WelleNord
64	482	S 35	NDR 1 Radio MV
64	482	S 35	NDR 1 Niedersachsen
64	482	S 35	NDR Info Spezz., NDR Blue
64	482	S 35	Bremen eins, Nordwestradio
64	482	S 35	Bremen Vier
64	482	S 35	Inforadio, Kulturradio
64	482	S 35	Antenne Brandenburg
64	482	S 35	radioBERLIN 88,8
64	482	S 35	radioeins, FRITZ
64	482	S 35	SR 1 Europawelle
64	482	S 35	SR2 KulturRadio
64	482	S 35	SR3 Saarlandwelle
64	482	S 35	SWR1 BW, SWR1 RP
64	482	S 35	SWR2, SWR3
64	482	S 35	SWR4 BW, SWR4 RP
64	482	S 35	DAS DING, SWRinfo, 1 LIVE
64	482	S 35	WDR 2, WDR 3, WDR 4
64	482	S 35	WDR 5
64	482	S 35	WDR Funkhaus Europe
64	482	S 35	1 LIVE diggi
64	482	S 35	WDR Event, BR Heimat
64	370	S 29	SRF 3
256	370	S 29	SRF Virus, SRF Musikwelle
256	370	S 29	Swiss Classic, SRF 4 News
256	370	S 29	Swiss Pop, Swiss Jazz
256	370	S 29	SRF 1 AG SO, SRF 1 BS
256	370	S 29	SRF 1 BE FR VS
256	370	S 29	SRF 1 LU, SRF 1 SG
256	370	S 29	SRF 1 ZH SH, SRF 1 GR

Kabelfrequenzen (Auswahl)

Rundfunk

»Antenne«-Rundfunksender analog

Frequenz MHz	Sender
87,50	NDR 2
88,40	mdr Jump
88,70	Radio Paloma
89,15	RTL 89
89,50	Hessen 3
89,80	Radio Wien
90,35	SWR 4
90,70	mdr 1 Radio Thüringen
91,20	Hessen 2
91,50	Landeswelle Thüringen
91,85	Bayern 3
93,10	Bayern 2
93,40	Deutschlandradio Kultur
94,00	mdr Figaro
94,40	NDR 1 Niedersachsen
94,70	Hessen 4 Radio
95,20	Radio FFH
95,80	Hessen 1
96,70	Antenne Bayern
97,55	Antenne Thüringen
97,85	Sunshine Live
98,60	N-Joy Radio
99,60	Bayern 1
100,30	Evangelischer RF
100,70	mdr Sputnik
101,30	Fritz rbb
101,80	Classic Radio
102,85	RTL Radio
103,30	Deutschlandfunk Köln
103,70	Rock Antenne
104,60	WDR 2
105,30	Radio Eviva
105,80	Bayern 4
	Klassik
106,25	JAM FM
106,55	Top 40
107,35	domradio
107,70	SWR 3



Viele Ideen und Anregungen für Walperlohs Zukunft

Es ist schon wieder eine ganze Weile her, dass am 29. April 2017 das verantwortliche Team der ProjektStadt Weimar zum Austausch von Informationen, Gedanken und Ideen in das Jugendhaus im Wohngebiet Walperloh eingeladen hatte. Die Resonanz darauf, eigene Ideen in die noch laufende Planungsphase einzubringen, war seitens derer, DIE im Volksmund DA OBEN zu Hause sind, so beträchtlich, dass diese Ideenwerkstatt ihrem Namen vollauf gerecht wurde. Die Weiterentwicklung Walperlohs befindet sich gegenwärtig in der zweiten Stufe, so Schmalkaldens Bauamtsleiter Lothar Hilpert in Anwesenheit der Vertreter der großen Vermieter Wohnungsbaugesellschaft und Wohnungsbaugenossenschaft. Und Hilpert meinte damit das »Projekt Soziale Stadt Walperloh«, das im Vorhabenskatalog auch für die Weimarer ProjektStadt-Ingenieure höchste Priorität einnimmt. »Alle Abriss- und Rückbaumaßnahmen sind wohl überlegt koordiniert und veranlasst, an Kahlschlag sei nicht zu denken«, beschrieb Bernhard Schudrowitz die gegenwärtige Situation zur Umgestaltung des Wohngebietes. Schudrowitz ermunterte die Versammelten, kritische Zustände zu benennen und neue Ideen in kleineren Arbeitsgruppen aufzuschreiben. Das Ergebnis der mehr als einstündigen Diskussionskreise konnte sich zum Erstaunen aller anwesenden Stadtentwicklungsexperten sehen lassen. »Wir werden un-

Im Bild oben notiert Bernhard Schudrowitz, der verantwortliche Projektleiter für die Umgestaltung des Wohngebietes Walperloh, die Anregungen und Wünsche der Mieter und Bewohner, die beispielsweise den Ausbau der Fußwege, Spielplätze oder die Anlage von Parkplätzen und Ruhezeiten betreffen. Susanne Tahineh nimmt im Bild unten vor den Workshop-Teilnehmern eine erste Auswertung der Bürgerideen und -anregungen vor, und sie versprach deren Umsetzung innerhalb der finanziellen Möglichkeiten und Fördermittel.

sere Planungen auf jeden Fall den aufgenommenen Ideen anpassen«, resümierte Susanne Tahineh als Leiterin des mit der Walperloher Umgestaltung beauftragten Entwicklungsteams. Und das heißt konkret, dass noch über eine Vielzahl von Verbesserungen zu entscheiden ist. So beispielsweise über das immer noch dominierende Grau von Häuserblocks, über die Nachrüstung mit Personenaufzügen, die bessere Integration des benachbarten Stadions in den Freizeitbereich, über einen Treffpunkt auch für ältere Bürger, über rollatorbefahrbare Schleichwege, über spürbare Polizeipräsenz in Verbindung mit Sicherheitspersonal oder über einen auch für Lagerfeuer geeigneten Grillplatz. Und nicht zuletzt sollten die mit der Haltung von Hunden verbundenen pikanten Probleme der Vergangenheit angehören, wenn die Investitionsmittel für den Bau einer Hundeauslaufanlage ausreichen.





Workshop



Projektleiter Bernhard Schudrowitz vor einer Arbeitstafel, auf der die anwesenden Bewohner ankreuzen sollten, wie positiv oder negativ sie den aktuellen Wohnstandort unter verschiedensten Aspekten bewerten.

Walperloh-Bewohnerin Margitt Fleischmann (Bild oben Mitte) mahnte die Planer an, die Verbesserung der Infrastruktur gerade in den Abendstunden im Auge zu behalten. Wenn der letzte Bus schon um 18.30 Uhr fahre, ließe sich ohne das eigene Auto nichts mehr unternehmen. Zugleich lobte die Workshop-Teilnehmerin die Lage des Wohngebietes, in dem sie die vielen Freiflächen, den Ausblick und die wegen des fehlenden Durchgangsverkehrs vorhandene Ruhe zu schätze wisse. Im Bild unten hatte sich eine Diskussionsrunde u. a. mit Nicole Hermann von der ProjektStadt Weimar und Schmalkaldens Bauamtsleiter Lothar Hilpert (beide stehend) zusammengefunden. Sie befassten sich mit der Verbesserung des Freizeitangebotes für alle Bewohnergruppen. Ganz klar, die Belange der Kinder und Jugendlichen standen im Mittelpunkt der eingebrachten Ideen. Darüber hinaus war man zufrieden, dass einem neuen Walperloh-Logo in ersten Entwurfsskizzen einhellig zugestimmt wurde.



Das verwendete Bildmaterial (5) und eine YouTube-Dokumentation wurde erstellt durch: bellmann media Filmproduktion Erfurt in Kooperation mit ProjektStadt Weimar

www.youtube.com/watch?v=XRLj16I9Ghs

S M

Putzer- und Malerbetrieb

info@sm-putzer-maler.de
www.sm-putzer-maler.de

- Maler- und Tapezierarbeiten • Innen- und Außenputzarbeiten • Fußbodenbelagsarbeiten
- Fassadengestaltung • Trockenbauarbeiten • Denkmalschutz
- Restaurationsarbeiten • Fachwerksanierungen • Altbausanierungen

SM Putzer- und Malerbetrieb · Stiller Tor 6 · 98574 Schmalkalden · Tel. (0 36 83) 48 81 15 + Fax 40 86 98



Auf dem Gelände des in Floh-Seligenthal ansässigen Unternehmens **Henkel-Bau GmbH** geht es nicht selten zu wie in einem Bienenstock. Zwischen den betriebseigenen Baustellen im Raum Schmalkalden / Meiningen – und im wahrsten Sinne des Wortes immer auf Achse – fahren schier unzählige Baumaschinen Hin und Her, Transportlader werden umdirigiert, neu bestückt und wie von Geisterhand an ihre Bestimmungsorte entlassen. Das Mietermagazin unserer Stadt hat diesen Schwarm der Motoren beobachtet und bat im Anschluss Reinhard Henkel, den Geschäftsführer der Henkel-Bau GmbH in Floh-Seligenthal im BILD OBEN, zu einer Fragestunde.

Guten Tag, Herr Henkel, wer steckt eigentlich hinter der Firma Henkel-Bau?

Reinhard Henkel: 1955 gegründet als Ein-Mann-Betrieb, können wir heute auf zirka 65 Mitarbeiter mit den verschiedensten Qualifikationen setzen. Als vorwiegend regional tätiges Bauunternehmen realisieren wir Bauobjekte für öffentliche und private Bauherren. Mit unserem breiten Netzwerk und unseren hochqualifizierten Mitarbeitern sind wir auf Wunsch von der Planung über die Umsetzung bis hin zum Schlüsselfertigbau in sämtlichen Bereichen für unsere Kunden und Auftraggeber da. Für uns ist ein ganz wichtiger Aspekt, die Bedürfnisse und Anforderungen der Region zu berücksichtigen. So erbringen wir auch verschiedene Dienstleistungen, man denke nur an die Aufgaben des Winterdienstes oder an unseren Service im Bereich Containerdienst.

Was sind die Stärken und Schwerpunkte der Firma Henkel-Bau?

Die Gestaltung und Modernisierung unserer Heimat liegt uns sehr am Herzen. Der gelebte Wille, seine Umwelt mit Niveau und Nachhaltigkeit zu gestalten, macht den Geist des Unternehmens aus. Traditionell stark sind wir in der Qualität unserer Leistungen und innovativ in deren Umsetzung. Neben dem Neubau verschiedener Märkte, wie REWE, EDEKA, LIDL und Rossmann, der Erstellung und Erweiterung von Industriegebäuden, wie EPRO Plast, WIS Breitungen und MWU in Floh-Seligenthal, sind wir auch stolz an der Gestaltung unserer Stadt Schmalkalden betei-



Fuhrpark-Parade auf und doch immer



dem Betriebshof – in Bewegung



ligt zu sein. So haben wir anlässlich der Landesgartenschau einen wesentlichen Beitrag geleistet zur Verschönerung der Anlagen und Wege im innerstädtischen Bereich.

Welche Verknüpfungen gibt es mit der Wohnungsbaugesellschaft Schmalkalden?

Ein wesentlicher Bestandteil unserer Tätigkeit ist die enge Zusammenarbeit mit der Wohnungsbaugesellschaft Schmalkalden. Hier realisieren wir gemeinsam – neben verschiedenen anderen Bauvorhaben – den Neubau von hochwertigen Wohnungen im »LutherLoft«. Für beide Seiten ein spannendes Projekt, auch durch die unvorhergesehene Einbettung des bei den Bauarbeiten gefunden Ritualbades Mikwe. Weitere Maßnahmen, wie die Sanierung der Wohnanlage Allendestraße Nr. 77–83, werden gerade realisiert. Die langjährige partnerschaftliche Zusammenarbeit auf Augenhöhe ist geprägt von gegenseitigem Vertrauen. Und Ja, die Zusammenarbeit macht auch Spaß.

Wie sieht die Prognose für das Jahr 2018 aus?

Die Auftragslage für den nächsten Zeitraum ist erwartungsgemäß hoch und wird wohl auch in der Region noch die nächsten Jahre

Referenzobjekte und aktuelle Bauvorhaben aus unserer Region – für unsere Region:

Innerstädtische Wohnanlage »LutherLoft«, Wohnanlage Allendestr. 77–83 im Wohngebiet »Walperloh«, Kanalbau und Straßenbau im Hedwigsweg, in der Gothaer Straße in Seligenthal sowie im Ortsteil Aueschmalkalden, Radweg Bad Salzungen, Neubau Lagerhalle Thorwarth AG Schmalkalden, Einfamilienhaus in Hohleborn, Bauvorhaben REWE in Römhild, ROSSMANN in Geisa, Umbauarbeiten für LIDL in Suhl und Schmalkalden, Neubau Großwäscherei Ullmer GmbH auf dem »Zwick-Areal«, Gemeinschaftsmaßnahme Schmalkalden / OT Aue, Friedhof Struth, Rohbau und Außenanlagen von EDEKA, Umbau LIDL in Meiningen, MWU Floh-Seligenthal...

anhalten. Die Entstehung von Gewerbebauten und der öffentliche Bau ziehen bekanntlich auch den Wohnungsbau und die Errichtung von Einfamilienhäusern nach sich. Ein großer Meilenstein für die Ullmer GmbH & Co. KG, die Stadt Schmalkalden und uns als ausführendes Bauunternehmen ist sicherlich der Neubau der Großwäscherei Ullmer in Niederschmalkalden-Zwick auf dem Gelände der ehemaligen Kammgarnspinnerei. Hier haben wir mit den Bauarbeiten im November 2017 begonnen. Die geplante Fertigstellung für dieses Bauvorhaben ist für Ende 2018 vorgesehen – ein anspruchsvoller Zeitplan. Und dieser erfordert von den Mitarbeitern unseres Unternehmens sicherlich eine hohe Bereitschaft zur Koordination und beim Personaleinsatz.

Herr Henkel, wie sind Sie generell für die nächsten Jahre gerüstet?

Wir bilden Lehrlinge aus und bieten Praktikumsplätze an, um uns den Herausforderungen des demografischen Wandels zu stellen. Bereits heute spürbar ist der damit verbundene Fachkräftemangel, der die Lage vieler Unternehmen, vor allem in der Baubranche, kennzeichnet. Es ist uns deshalb ein großes Anliegen, die Zukunft der Firma Henkel-Bau durch eine aktive und gezielte Personalpolitik zu sichern. Im Interesse unserer Kunden sind wir täglich bemüht, zeitgemäße Architektur, Qualität und kurze Bauzeiten mit einem wertbeständigen und langlebigen Bauwerk in Einklang zu bringen. Fairer und verantwortlicher Umgang, nachhaltige Geschäftsbeziehungen, Wertschätzung von Mitarbeitern und Geschäftspartnern sind unser unternehmerisches Fundament.

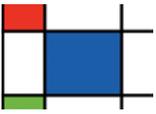
Herr Henkel, vielen Dank. Wollen Sie unseren Lesern noch etwas sagen?

Zurzeit stehen weitere einsatzbereite Baumaschinen oben im »Walperloh«, aber auch unten in der Stadt. Sowohl die Objekte Allendestraße 77–83 als auch das »LutherLoft« wollen wir im neuen Jahr vollenden. Allgemein ist unser Auftragsbestand in allen Bereichen sehr gut, unsere Kapazitäten sind ausgelastet. Oft bedeutet diese Situation für unsere Mitarbeiter – gerade auch jetzt bei der schlechten Witterung –, bis an die Grenzen zu gehen. Umso mehr danken wir unserer Belegschaft für den stetigen Einsatz und das große Engagement.

Ein solides Fundament für Ihren Erfolg



Henkel-Bau GmbH
Gothaer Straße 4, Floh-Seligenthal
Tel. 03683/4088-0, www.henkel-bau.de



»Stadtteilstfest Walperloh« war vor der eigenen Haustür –



Das dritte Walperloher Stadtteilstfest hatte – im Vergleich zur zweiten Auflage im vergangenen Jahr – mit dem geneigten Wettergott einen wohl gesonnenen Verbündeten gefunden. Zahlreiche Unternehmen und Vereine nahmen die Gelegenheit zur direkten Kontaktaufnahme mit den hiesigen Bewohnern wahr und bewiesen mit punktueller Sponsorentätigkeit auch ihre Verantwortung für ein harmonisches Gemeinschaftsleben. So finanzierte unsere Wohnungsbaugesellschaft den kostenlosen Betrieb eines mit Pferdchen besetzten Karussells für Kleinkinder und selbstredend durfte die obligatorische Hüpfburg in den Farben Blau, Rot und Gelb nicht fehlen. Über ihr Leistungsspektrum informierte die Interessengemeinschaft zur Förderung der beruflichen Weiterbildung (IFBW), und die ProjektStadt Weimar als Auftragnehmer zur Umgestaltung und Sanierung des gesamten Areals erteilte Auskünfte, wie man sich an der Seite der Stadt Schmalkalden sowie unter aktiver Einbeziehung der Bewohner die kommunale Zukunft hoch über den innerstädtischen Dächern vorstellt. Und ebenso unermüdlich machten Helfer und Betreuer auf das Diakonische Werk im Kirchenkreis Schmalkalden (Diakonie) aufmerksam, für das es sich unbedingt lohnt, im Internet unter [▶ diakonie-schmalkalden.de](http://diakonie-schmalkalden.de) neugierig zu sein.



ein bunter Bürgertreff Vereine suchten Kontakte



Als wichtiger Partner beim »Walperloher Stadtteilstiftung« mit vielen Angeboten dabei: die Interessengemeinschaft zur Förderung der beruflichen Weiterbildung (IFBW) Schmalkalden mit Zweigstellen auch in Bad Salzungen und Meiningen. Das vom Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderte Projekt bietet Einstiegshilfen in den ersten Arbeitsmarkt, indem Kurse für Kommunikations- und Bewerbungstraining sowie eine intensive Aktivierung der Arbeitsuchenden u. a. mit betrieblichen Erprobungsphasen verbunden werden. Auf der informativen IFBW-Internetseite ► www.bildung-sm.de liest man zu diesem Thema: »Wir helfen Ihnen, eine schnelle Ein-

gliederung in das aktive Arbeitsleben zu erreichen, unterstützen Sie bei der Stellensuche, beim Erstellen bzw. Aktualisieren Ihrer Bewerbungsunterlagen und bei der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche.« Ein weiterer IFBW-Schwerpunkt bildet das umfangreiche Aufgabenfeld »Soziale Integration«, das mit Projekten wie KUGEL die »Kommunale Unterstützung zur Teilhabe am Gemeinschaftsleben« oder mit TIZIAN Leistungen zur Integration von Flüchtlingen und allgemeine Armutsbekämpfung betreibt.

Ansprechpartnerin: Mandy Kaufmann im IFBW-Sitz Schmalkalden, Rötweg 6, Telefon (0 36 83) 4 66 96 16



Nicole Hermann von der NH Projekt-Stadt Weimar war kompetente Ansprechpartnerin, um die Fragen und Wünsche – beispielsweise zur Umgestaltung von Frei- und Verkehrsflächen – entgegenzunehmen. Wesentliches Ziel der Aufwertung des Wohngebietes »Walperloh« ist es, auch diesen Wohnstandort nachhaltig zu stärken. An bunte Luftballons gebunden, kündeten auf Pappkärtchen geschriebene Wünsche wenig später davon, wie man sich das »Walperloh« in Zukunft noch lebenswerter vorstellt.

KETTNER

Dachdecker GmbH

Rückersberg 41 Mobil 0176 / 101 77 217
98574 Schmalkalden Tel. 03683 / 40 90 900

www.dachdecker-kettner.de




Putzteufel GmbH

**Glas- und Gebäudereinigung
Garten- und Landschaftsmanagement
Umwelt- und Containerdienst**



© 03683 69 36 -0 • www.putzteufel-thueringen.de • Am Turnplatz 5 • 98574 Schmalkalden




marthold-bau GmbH
Handwerksbetrieb mit Tradition
seit über 80 Jahren

Hoch- und Tiefbau

- Traditionelles Mauerhandwerk
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Baureparaturen u. Bausanierung

Landschaftsbau u. Pflasterarbeiten

- Verlegung von Beton- und Natursteinpflaster
- Dekorative Landschaftsgestaltung mit Beton und Naturstein

Dienstleistungen

- Grundstückspflege, -reinigung und -unterhaltung

Baustoffhandel

- Baustoffhandel und Baustoffreparaturen

marthold-bau GmbH
Am Seimberg 4
98596 Brotterode-Trusetal
Telefon (03 68 40) 3 11 80
Mobilfunk 0171 / 5 50 47 84

Im Internet unter
www.marthold-bau.de
eMail:
info@marthold-bau.de

Wohnungsbau-Mitarbeiter beim »8. Thüringer Wald Firmenlauf« in Oberhof nach dem Zieleinlauf: Zuvor war eine 4,5-km-Distanz – absolviert am 23. August 2017, einem Mittwoch –, zu bewältigen. Um so besser schmeckte dann das verdiente Feierabendbier.

Haushaltsauflösungen & Entrümpelungen

Dienstleistungen & Service Tino Kremmer

Vom Beräumen-Entrümpeln bis zur Übergabe an den Vermieter



- Entfernen von Tapeten, Bodenbelägen und Deckenplatten
- Klein- und Schönheitsreparaturen
- Umzugsservice auch mit Lift

Tel. 03 68 43 - 7 24 62 • Fax 03 68 43 - 7 24 75 • Mobil: 0160/94 90 01 67



30 Jahre »Haus für ältere Bürger« Marienweg 1



Anerkennung und herzlicher Beifall der Hausbewohner für Viola Baier, der allseits anerkannten Guten Seele im »Haus für ältere Bürger«, durch den Vorstandsvorsitzenden der Volkssolidarität des Kreisverbandes Schmalkalden / Meiningen, Herrn Ernst Kranz. Als Leiterin der Begegnungsstätte Marienweg 1 sei Frau Baier ein Garant dafür, dass sich die Bewohner in ihrem Haus wohl und geborgen fühlen. Neben der umfangreichen Betreuungs- und Versorgungstätigkeit – »Violas selbst gebackener Kuchen ist und bleibt

unerreicht!« – hält die Begegnungsstätte ihre Türen auch offen für Senioren und Gäste, die an den Mahlzeiten teilnehmen wollen oder die sich vom Freizeitangebot angesprochen fühlen. So wird montags bis freitags von 11:00 bis 13:00 Uhr das Mittagessen ausgegeben, wer auch sonn- und feiertags dabei sein will, muss am Freitag zuvor über Telefon 6 04 70 bis 12:00 Uhr bestellt haben. **Von den Beobachterinnen im Hintergrund (vorn) freut sich als Vertreterin der Volkssolidarität Frau Elke Schabacker.**

Bewohner, Erbauer und Betreiber der Wohnanlage Marienweg 1 hatten am Mittwoch, dem 19. Juni 2017, allen Grund zur Zufriedenheit. Nach 30 Jahren lässt sich nämlich eine Bilanz ziehen, die allgemeine Akzeptanz findet und die sich demzufolge sehen lassen kann. Unsere Mieterinnen und Mieter werden im »Haus für ältere Bürger« von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Volkssolidarität entsprechend ihrer gesundheitlichen Situation umsorgt, nach Bedarf also auch von ambulanten Pflegedienstkraften. Das Hauspersonal beachtet in diesem Prozess den hohen Stellenwert einer selbstbestimmten unabhängigen Lebensführung in den eigenen vier Wänden. Im Marienweg 1 leben die Seniorinnen und Senioren in eigenen 1- bis 3-Raum-Wohnungen, die sie mittels Aufzug barrierefrei erreichen können. Als geselligen Treffpunkt nutzen die Bewohner nach Belieben den dortigen Gemeinschaftsraum und werden hier auf den abwechslungsreichen Veranstaltungsplan hingewiesen. Die ausgezeichnete Infrastruktur rund um das Mietobjekt mit Bushaltestelle der Stadtlinie sowie nahe Handelseinrichtungen mit Apotheke erleichtern eine selbstständige Lebensführung, die zudem von Hausmeisterdienstleistungen unterstützt wird, die zur problemlosen Bewältigung des Alltags beitragen.

Bürgermeister Kaminski gratuliert zum »30.«



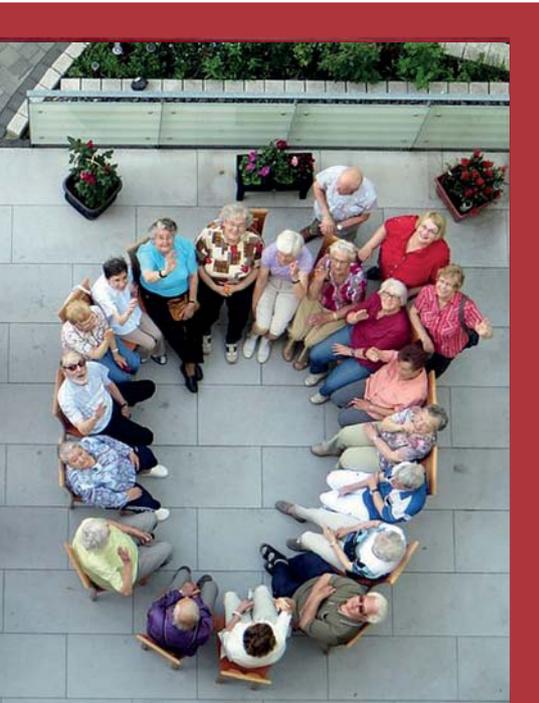
»Dreißig Jahre sind eine lange Zeit, in der sich viel verändert hat«, begann Wohnungsbau-Geschäftsführer Stefan Barwinek seine kurze Ansprache an die auf der großen Terrasse am »Haus für ältere Bürger« Marienweg 1 fast vollzählig versammelte Bewohnerschaft. Vom extra bestellten »Kaiserwetter« inspiriert und positiv beeinflusst, hatten sich die bunt gemischten Mieter mit der inneren Gelassenheit eines vielfach schon langen Lebens eingefunden, um bei erfrischenden Getränken, Kaffee und Kuchen und nicht zuletzt bei dem einen oder anderen Bierchen einen gemütlichen Nachmittag zu verleben. »Verändert haben wir uns, wir alle sind älter geworden«, fuhr der Redner fort, »und verändert hat sich in dieser Zeit auch das Haus, in dem Sie wohnen«. Stefan Barwinek vereinfachte mit diesen Worten, dass die vor mehr als dreißig Jahren erbaute Wohnanlage Marienweg 1 nach 1990 Schritt für Schritt zu dem Baukörper entwickelt wurde, den wir heute als »Haus für ältere Bürger« zu schätzen wissen. Kurz skizzierte Barwinek das

Glückwünsche vom Bürgermeister: Thomas Kaminski (Bild Mitte) überreicht zum 30-jährigen Hausjubiläum an die Vertreter der Wohnungsbau GmbH der Stadt Schmalkalden eine Ehrenurkunde. Dem Aufsichtsratsmitglied Dr.-Ing. Stefan Svoboda (links) und Wohnungsbau-Geschäftsführer Stefan Barwinek sieht man die gute Laune an, die mit dem erfolgreichen Konzept dieser Wohnanlage zusammenhängt.

Im Bild rechts würdigt Ernst Kranz die ehrenamtliche Tätigkeit, mit der Frau Lieselotte Luck die Betreuungsaufgaben der Volkssolidarität vorbildhaft gerade in dieser Begegnungsstätte erfüllt.

innerstädtische Engagement der Wohnungsbau GmbH, benannte die Umgestaltung des unweit gelegenen Stadtteilgebiets Walperloh als aktuelle Schwerpunktaufgabe und gab für die erschienenen fünfzig Bewohner die schon gedeckten Kaffeetafeln frei.

Seniorenchor mit Uraufführung »Schmalkalden- Lied«



Schmalkalden lädt ein

*Treibt das Leben uns auch
manchmal in die Welt hinaus,
eine Stadt, in der wir wohnen,
zieht uns stets nach Haus;
und ist die Welt auch schön –
Schmalkalden kann besteh'n.*

*Fabr' mal hin – es hat Sinn,
Schmalkalden lädt ein –
und wird dich erfreu'n.
Du wirst seh'n – es ist schön,
in den Thüringer Wald zu geh'n.*

*Wir sind stolz auf dich, Schmalkalden –
deine Tradition,
Gastlichkeit mit Herz –
seit vielen Jahren schon.
Wir pflegen manchen Brauch –
spür'n so der Ahnen Hauch.*

*Fabr' mal hin – es hat Sinn,
Schmalkalden lädt ein –
und wird dich erfreu'n.
Du wirst seh'n – es ist schön,
in den Thüringer Wald zu geh'n.*

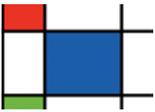
*Laßt uns liebevoll behüten,
uns're Heimatstadt,
dass sie noch für »Kindes-Kinder«
Lebensinhalt hat;
damit auf ewig klingt –
was heut' Schmalkalden singt.*

*Fabr' mal hin – es hat Sinn,
Schmalkalden lädt ein –
und wird dich erfreu'n.
Du wirst seh'n – es ist schön,
in den Thüringer Wald zu geh'n.*

Text und Melodie: Alfred Vey (Recklinghausen)

Der Liedermacher und Komponist Alfred Vey aus Recklinghausen hat, ohne je in Schmalkalden gewesen zu sein, unserem Städtchen ein kleines musikalisches Denkmal gesetzt. Angeregt durch das mit ihm verbundene Ehepaar Staubermann – wegen vieler Besuche auch im Rahmen der Städtepartnerschaft ausgewiesene Schmalkalden-Liebhaber – fühlte sich der Textautor mehr und mehr inspiriert, und so war der Griff zur Feder und in den Notenkasten nur eine Frage der Zeit. Mit dem Ergebnis dieser künstlerischen Auseinandersetzung konfrontiert, nahmen zunächst Angela Hetzel und später alle anderen Mitglieder vom *Seniorenchor der Volkssolidarität* die Idee mit großem Gefallen auf. Und so machte man sich im »Haus für ältere Bürger« schnell an die ersten Proben. Schließlich war die nahende Feier zum 30-jährigen Bestehen der Wohnanlage Marienweg 1 zusätzlicher Ansporn, das Repertoire des eigenen Liedgutes durch die *Uraufführung* von »Schmalkalden lädt ein« zu erweitern. Chorleiterin Christina Voß fügte dem erst nur einstimmigen Original durch eine zweite Stimme einen Hauch mehr fröhlichen Lebens hinzu und freut sich mit ihren singenden Seniorinnen über die gelungene Uraufführung hinaus, »damit auf ewig klingt, was heut' Schmalkalden singt« ...





Martin Luther.
Bildnis von Lucas Cranach d.Ä.
auf der Veste Coburg (1528)



»Martinus Luther«.
Eigenhändige Signatur Luthers

**»Hier stehe ich. Gott helfe mir.
Ich kann nicht anders.«**
Ausruf Martin Luthers auf dem Reichstag zu Worms (1521),
bevor über ihn die Reichsacht verhängt wurde.

Die Luther-Bibel – auch nur unvollkommenes Menschenwerk



Von Muhammad W. G. A. Schmidt (Schmalkalden)

Copyright 2017 © Muhammad W. G. A. Schmidt

Im alttestamentlichen Buch HOHELIED DES SALOMO wird in recht blumiger und auch sehr erotisch anmutender Sprache die Sehnsucht von zwei sich Liebenden besungen, die aber nicht konkret benannt werden. Die jüdisch-rabbinische Tradition als auch später die kirchliche Tradition hat diese Texte immer wieder allegorisch, also symbolhaft, für die Liebe zwischen Gott und dem Gottesvolk (Juden, später auch Christen) gedeutet. In Hohelied Kapitel 7, Vers 13 ist dann u. a. von der Liebenden die Rede, die ihrem Geliebten die »Brüste geben« will – eine erotisch doch sehr eindeutige Stelle. Die Zurückhaltung, die die spätere christliche Kirchentradition gegenüber der Sexualität aus moralischen

Die Bibelübersetzung Luthers lag ab 1534 erstmals vollständig vor, nachdem der Reformator in kürzester Zeit zunächst auf der Wartburg 1521 / 22 das NEUE TESTAMENT ins Deutsche übersetzt und die Übersetzung des ALTEN TESTAMENTS erst im Laufe des folgenden Jahrzehnts in Teamarbeit mit anderen gleichgesinnten Gelehrten seiner Zeit fertiggestellt hatte. Seitdem ist gerade dieses Werk Luthers und seiner Weggefährten als eine sprachliche Meisterleistung immer wieder regelrecht gepriesen worden, die unbestritten den Weg zu einer einheitlichen deutschen Schriftsprache bereiten half. An der Qualität dieser Übersetzung – gerade im Hinblick auf die Treue zu den originalsprachlichen Urtexten – haben seitdem unzählige Generationen evangelischer Christen ebenfalls kaum Zweifel gehabt. Dabei ist jedoch unstrittig, dass bei jeder Übersetzung, so akkurat und originalgetreu sie auch sein mag, zwangsläufig immer etwas von dem Flair des Originals verloren gehen muss, weil man nicht alles in der Zielsprache so ausdrücken kann, wie es im Original geschrieben ist. Hier beschäftigen wir uns in der Hauptsache damit, an welchen Stellen sich in Bezug auf die originalsprachlichen Texte des ALTEN und NEUEN TESTAMENTS



doch einige Mängel in der Bibelübersetzung Luthers ergeben. Dazu wurden drei Beispiele von insgesamt elf willkürlich ausgewählten und untersuchten Bibelstellen aus dem ALTEN und NEUEN TESTAMENT ausgewählt, die alle mit den entsprechenden originalsprachlichen Schriftstellen abgeglichen wurden. Sicher ließen sich dann noch weitere, hier nicht erwähnte Schwächen von anderen Bibelstellen aufzeigen, die aus Gründen der Raumbeschränkung für diesen Aufsatz nicht alle erschöpfend behandelt werden können. Hier soll es allein darum gehen, zu zeigen, dass es solche eher fragwürdigen Stellen in Luthers Bibelübersetzung überhaupt gibt und dass eine Bibelübersetzung – wer auch immer sie angefertigt haben mag –, aus den verschiedensten Gründen auch immer nur unvollkommenes Menschenwerk sein kann.

1 »Frivole« Brüste



Hebräische Textstelle zu
Hohelied 7,13. Die relevante Passage dieser
Stelle ist rot markiert

Gründen immer wieder geübt hat, mag manche Übersetzer an dieser Stelle dazu verleitet haben, diese Aussage recht elegant mit »dir will ich da / dort meine Liebe (statt »Brüste«) geben«, so zum Beispiel auch in der Übersetzung der englischen King-James-Bibel. Luther hatte diese Stelle zunächst in der deutschen Bibelausgabe von 1545 durchaus originalgetreu wie folgt wiedergegeben:

(Fortsetzung auf Seite 25)

Das wir früe auffstehen zu den Weinbergen / Das wir sehen / ob der Weinstock blühet und augen gewonnen habe / Ob die Granatepfelbewm ausgeschlagen sind / Da wil ich dir meine Brüste geben.

Seit 1545 ist die Luther-Übersetzung der Bibel aber immer wieder sprachlich überarbeitet und an die Sprachgewohnheiten ihrer Leser der jeweiligen Zeit angepasst worden. Die wohl eher in diesem Punkt etwas prüderen späteren Bearbeiter haben dann die »Brüste« etwas eigenmächtig in das vergleichsweise nichtsagende »Liebe« verändert, wie zum Beispiel das folgende Zitat aus der überarbeiteten Luther-Bibelausgabe von 1912 an der gleichen Bibelstelle zeigt:

daß wir früh aufstehen zu den Weinbergen, daß wir sehen, ob der Weinstock sprosse und seine Blüten aufgehen, ob die Granatbäume blühen; da will ich dir meine Liebe geben.

Was ist denn nun richtig (originalgetreu) und was nicht? Ein Blick auf den hebräischen Originaltext an dieser Stelle zeigt, dass für das mit »Brüste« bzw. »Liebe« wiedergegebene Wort *dadaj*, also »meine (beiden) Brüste«, steht. Im Hinblick auf eine originalgetreue Übersetzung ist dies doch ein recht bedenkllicher und willkürlicher Eingriff der späteren Bearbeiter der Luther-Bibel von 1912, der der methodischen Anforderung an eine Übersetzung, nichts hinzuzufügen und auch nichts auszulassen zu dem und von dem, was im Original steht, widerspricht. Hier ist aber nicht Luther selbst der »Übeltäter«, sondern der spätere Bearbeiter seiner Bibelfassung, der damit der ursprünglichen Lutherschen Übersetzung an dieser Stelle eher Gewalt angetan hat.

2 Die Kirchweih ist gar keine

Die nächste Bibelstelle zeigt, dass bei einer Übersetzung neutestamentlicher Texte zum Beispiel ins Deutsche die kul-

turellen Eigenheiten im Palästina zur Zeit Jesu, die schon zu Zeiten Luthers deutschsprachigen Lesern fremd waren, gebührend berücksichtigt und auch angemessen wiedergegeben werden müssen. Im Evangelium des Johannes, Kapitel 10, 22–39 wird uns geschildert,

geschah im Andenken daran. Die römisch-katholische Kirche, aus der ja Luther ursprünglich kam, hatte dieses Ritual übernommen und im christlichen Sinne für ihre Kirchen umgedeutet. Luther hätte stattdessen einfach an dieser Stelle mit »Tempelweihe« übersetzen

ἐγένετο τότε τὰ ἐγκαίνια ἐν τοῖς ἱεροσολύμοις· χειμὼν ἦν,


Griechische Textstelle
von Johannes 10,22 im
NEUEN TESTAMENT. Die relevante
Passage ist rot markiert.

wie Jesus im Tempel zu Jerusalem gegenüber den obersten religiösen Vertretern der jüdischen Religion seinen Anspruch verteidigt, der Sohn Gottes zu sein. Dies geschah zu einem Zeitpunkt, als gerade ein besonderes Fest, das Fest der Tempelweihe, gefeiert wurde. Luther macht daraus »Kirchweihe«, wie die betreffenden Stellen aus Luthers Bibel jeweils von 1545 und 1912 zu Johannes 10,22 zeigen:

Luther 1545: *ES ward aber Kirchweihe zu Jerusalem / vnd war winter /*
Luther 1912: *Es ward aber Kirchweihe zu Jerusalem und war Winter.*

Um zu verstehen, warum dies eine *Fehlübersetzung* ist, muss man wissen, dass dieses Fest der Tempelweihe auf die Verfolgung der religiös gesinnten Juden unter den hellenistisch eingestellten Seleukiden-Königen insbesondere zur Zeit des Seleukiden-Königs Antiochus Epiphanes (168 v. Chr.) zurückgeht, die damals Palästina noch vor den Römern beherrschten. 165 v. Chr., als die Makkabäer im jüdischen Widerstand gegen diese Verfolgung ihre Gegner erfolgreich besiegt hatten, wurde der Tempel wieder neu geweiht, den die Seleukiden und ihre Anhänger sakral entweiht hatten. Die alljährliche Tempelweihe zur Zeit Jesu

können. Warum er das nicht getan hat, muss allerdings sein Geheimnis bleiben. Der im Griechischen an dieser Stelle verwendete Begriff ist ἐγκαίνια *engkainia*, wörtlich also »Hingabe, Weihe«, hat aber nichts mit einer Kirchweihe im römisch-katholischen Sinne zu tun. Insofern liegt hier eine krasse Fehlübersetzung vor; denn christliche Kirchen gab es zur Zeit Jesu einfach noch nicht!

3 »Das Wort ist göttlicher Natur, aber nicht Gott selbst«

Das Johannes-Evangelium beginnt in Kapitel 1 mit Vers 1 (nach Luther 1545) wie folgt:

**ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος,
καὶ ὁ
λόγος ἦν πρὸς τὸν
θεόν, καὶ
θεὸς ἦν ὁ λόγος.**


Die griechische Urtextstelle
zu Joh. 1,1. Die relevante Passage
ist rot markiert.

JM anfang war das Wort / Vnd das wort war bey Gott / vnd Gott war das Wort.

Und auch in der Luther-Ausgabe von 1912 finden wir im letzten Teil des Satzes die Passage, wo *Gott* mit dem *Wort* absolut gleichgesetzt wird.

(Fortsetzung auf Seite 26)



An der Asbacher Str. 5
98574 Schmalkalden
Tel. (0 36 83) 79 09 90
Fax (0 36 83) 79 09 19
eMail: info@ducsys.net

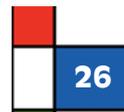
D & C Gesellschaft für Datenkommunikation und Computersysteme

Beratung und Vertrieb von:

- ERP-Lösungen
- Software für Handwerk, Rechnungswesen und Personalwirtschaft
- Systembetreuung von Firmen und Kommunen
- IT-Sicherheitskonzepte
- Individualprogrammierung



Ihr Partner für komplexe IT-Lösungen



(Fortsetzung von Seite 25)

*Im Anfang war das Wort, und das Wort
war bei Gott, und Gott war das Wort.*

NEΥNOYTE
ΠΕ ΠΨΑΧΕ

Die relevante Stelle zu »und ein Gott war das Wort« aus der koptischen Übersetzung von Joh. 1,1 in sahidischer Dialektfassung. Die relevante Passage ist rot markiert und unterstrichen. Der dem Y ähnliche Buchstabe in der koptischen Textpassage oben wird im Koptischen »uc« gelesen und steht für den unbestimmten Artikel ELN. – Koptisch ist eine neuere Form der alten ägyptischen Sprache, die zunächst in Bildzeichen (Hieroglyphen) geschrieben wurde, aber etwa um 100 n. Chr. zunehmend durch eine Buchstabenschrift mit aus dem Griechischen entlehnten Buchstaben und einigen eigenen Zusatzbuchstaben für Laute im Koptischen, für die die griechische Schrift keine Buchstaben hatte, ersetzt wurde. Bis zur islamischen Arabisierung Ägyptens ab 639 n. Chr. war Koptisch landesweit als nationale Sprache Ägyptens in Gebrauch und wurde dann im Laufe der Zeit zurückgedrängt und durch das Arabische weitgehend ersetzt.

Sprachlich wäre diese absolute Gleichsetzung im Deutschen weniger eindeutig, wenn man zum Beispiel den unbestimmten Artikel *ein* vor *Gott* setzen würde, wie das in einer der ältesten

Übersetzungen des NEUEN TESTAMENTS, der sahidisch-koptischen Fassung des NEUEN TESTAMENTS, der Fall ist. Das Koptische hatte wie das Deutsche einen bestimmten (*ein, eine*) und einen unbestimmten Artikel (*der, die, das*), das Biblische Hebräisch und Griechisch zwar einen bestimmten, aber keinen unbestimmten Artikel. Die koptische Übersetzung gibt diese Stelle von Joh. 1,1 mit *Ne unoute pe psaje* (wörtlich: »und ein Gott war das Wort«) wieder und deutet damit eigentlich die *göttliche Eigenschaft* an, die diesem *Wort* zugeschrieben wird. Die koptische Fassung ist viel älter und damit zuverlässiger als die griechische Textfassung, die Luther für seine Übersetzung benutzt hatte.

Luther und viele andere Übersetzer geben diese Stelle aber im Sinne einer absoluten Gleichsetzung von *Wort* und *Gott* wieder, indem sie den unbestimmten Artikel vor *Gott* einfach wie im griechischen Urtext weglassen, weil er im griechischen Urtext nicht vorhanden ist, in der zu übersetzenden Zielsprache dort, wo erforderlich, aber immer (ergänzend) gesetzt werden muss. Es ist nämlich kaum vorstellbar, dass unter den ersten Generationen von Judenchristen der Glaube an den einen Gott Israels, gleichgesetzt mit Jesus, schon vorhanden war.

Diese hier behandelten drei Beispiele dürften hinreichend zeigen, dass jede Bibelübersetzung nicht nur unvollkommenes Menschenwerk ist, sondern eben auch der glaubensmäßigen Befangenheit des jeweiligen Übersetzers unterliegt, wonach die Qualität einer Übersetzung an einer konkreten Stelle wohl eben auch subjektiv durch die Glaubensprägung

Als direkten Beitrag zum 500. Jahrestag der Reformation hat der Schmalkaldener Autor Muhammad W.G.A. Schmidt drei aus dem Rahmen fallende Publikationen veröffentlicht:

»*Martin Luther und die Übersetzung der Bibel ins Deutsche*«. In dieser Publikation hinterfragt SCHMIDT kritisch einige Textstellen mit interessanten Aspekten der späteren Entwicklung in der offiziellen Kirchenlehre auch für ein nichttheologisches Publikum. Erschienen im viademica.verlag berlin. Berlin 2017. Hardcover mit farbigen Illustrationen. 62 S. ISBN 978-3-939290-61-2. Preis: 17,00 EUR

»*Die Luther-Bibel von 1545*«. Der Originaltext der Luther-Bibel von 1545 im Deutsch Martin Luthers seiner Zeit. Erschienen im viademica.verlag berlin. Berlin 2017. Hardcover. VIII + 895 S. ISBN 978-3-939290-63-6. Preis: 79,00 EUR



»*And On This Rock I Will Build My Church*«. A new Edition of Schaff's HISTORY OF THE REFORMATION. Erschienen im Disserta Verlag Hamburg. Paperback. X + 652 S. ISBN 978-3-9353-97-7. Preis: 59,99 EUR

des jeweiligen Übersetzers beeinflusst werden kann bzw. worden ist. Insgesamt macht das die sprachgewaltige Bibelübersetzung Luthers ins Deutsche natürlich nicht schlechter oder besser als sie tatsächlich ist. Sie zeigt aber auf, dass sie neben ihren Vorzügen auch ihre deutlichen Einschränkungen offenbart, und dass ernsthafte Christen, die heute das Wort Gottes in seiner vollen Tiefe verstehen wollen, aber aus nachvollziehbaren Gründen die hebräischen und griechischen Urtexte der Bibel nicht lesen können, sich nicht allein auf Luthers Übersetzung verlassen, sondern darüber hinaus auch andere geeignete Literatur zu Rate ziehen sollten. Zumindest dann, wenn sie sich Gottes Wort in seiner ganzen Tiefe wirklich nähern wollen.

Fliesenfachgeschäft
BALTHASAR

Mal was anderes!

- **Verlegung**
- **Beratung**
- **Verkauf**

Gothaer Straße 37
98574 Schmalkalden

Mobil: 01 52/ 53 94 70 95
Telefon: 0 36 83/ 4 09 09 14

*Es war schon dunkel
als ich durch Vorstadtstraßen
heimwärts ging.
Da war ein Wirtshaus,
aus dem das Licht noch auf
den Gehsteig schien.
Ich hatte Zeit und mir war kalt,
drum trat ich ein . . .*

Wer kennt sie nicht, die Eingangszeilen aus dem »Gastarbeitersong« von Udo Jürgens – ein Lied aus dem Jahr 1974, das in uns Heutigen gern auch Erinnerungen wachruft an Urlaubserlebnisse in Griechenland oder uns beflügelt, die Ägäischen Inseln besuchen zu wollen. Vielleicht sind solche Gedanken aber auch angetan, wieder einmal »Zum Griechen« zu gehen, um sich dort – wie im vorstädtischen **METAXA** – opulent verwöhnen zu lassen. Das mit ausreichenden Parkplätzen ausgestattete Restaurant in der Schmalkalder Hauptstraße 10 ist genau hinter dem Kreisver-



METAXA – Speisen gern mit »Griechischem Wein«



kehr in Richtung Wernshausen gelegen und ganz hervorragend für kulinarische Gaumenfreuden geeignet. Das **METAXA**-Team lädt die Leser dieser Publikation zu einem Besuch ganz herzlich ein und empfiehlt seine Räumlichkeiten nicht zuletzt für Familien- und Firmenfeiern aller Art. Speisen im **METAXA** ist an allen Tagen von 11:30 bis 14:30 Uhr und von 17:00 bis 24:00 Uhr zu übrigens moderaten Preisen möglich. Für die Ausrichtung von Feierlichkeiten bittet die Familie Papadopoulos um telefonische Anmeldung unter (0 36 83) 6 09 77 41!



Zimmererei & Holzbau Jens Kümpel

Restaurator im Zimmererhandwerk,
Bautechniker & Zimmerermeister

• Denkmalpflege • Dachkonstruktionen • Ingenieurholzbau
Carports • Balkone • Vordächer • Dacheindeckung • Holzbau

zimmererei-kuempel.de



Büro: Am Wasser 20 • 98597 Fambach • Tel.: 03 68 48 - 3 10 29




KALO
einfach persönlicher.

- Produkte und Service rund um die Heiz- und Betriebskostenabrechnung
- Legionellenprüfung des Trinkwassers
- Installation und Wartung von Rauchwarnmeldern
- Wartung von kontrollierten Wohnraumlüftungsanlagen

„Ob Heizkostenabrechnung, Legionellenprüfung oder Rauchwarnmelderwartung – dafür sorgen wir persönlich.“

Mike Plambeck,
Technische Inspektion von KALO

KALORIMETA Gebietsleitung Thüringen
Im Hanfgarten 3 • 99887 Hohenkirchen
Tel. 036253 – 487 50 0
info@kalo-thueringen.de • www.kalo.de

KALORIMETA Bezirksleitung Volkmer
Am Schafberg 15 a • 36460 Frauensee
Tel. 036963 – 222 66
andrea.volkmer@web.de

Montage der

Pro Jahr sind in deutschen Wohnungen rund 400 Tote und zehnmal so viele Verletzte durch Wohnungsbrände zu beklagen. Und fast immer sterben die Opfer an Rauchvergiftung. Nur 35 Prozent aller Brände finden nachts statt, jedoch sterben dabei 70 Prozent aller Brandopfer. Weil im Schlaf der Geruchssinn nicht funktioniert, ersticken die Opfer ohne aufzuwachen. Wissenschaftlich begleitete Brandversuche haben ergeben, dass für eine sichere Flucht nach Entstehen des Brands nur drei Minuten bleiben. Danach erreicht die Kohlenmonoxid-Konzentration in der Luft den kritischen Wert von 20 Prozent, der zur Bewusstlosigkeit führt. Wirksame

Die Firma KALORIMETA ist mit der Montage der Rauchwarnmelder durch die Wohnungsbau GmbH Schmalkalden beauftragt. Die Montagearbeiten für die Rauchwarnmelder haben im November 2017 begonnen.

Abhilfe schaffen Rauchwarnmelder, die zuverlässig ein akustisches Warnsignal geben, sobald Rauch entsteht. Oftmals können die Bewohner so den Brand schon in der Entstehung löschen. Experten sind sich sicher: Mit dem Einsatz von Rauchwarnmeldern sind die meisten dieser Todesfälle vermeidbar. Das haben auch die Landesregierungen erkannt, die für den Brandschutz zuständig sind. Inzwischen haben 14 Bundesländer eine Rauchmelderpflicht eingeführt oder stehen unmittelbar davor.

Rauchwarnmelder läuft

In Thüringen müssen seit dem 29. Februar 2008 alle Neubauten mit Rauchwarnmeldern ausgestattet sein. Für Wohnungen, die vor diesem Datum gebaut wurden, besteht eine Nachrüstpflicht bis zum 31. Dezember 2018. Die Einbaupflicht sieht vor, dass die Lebensretter in Schlafräumen, Kinderzimmern und Fluren, die als Rettungsweg dienen, eingebaut werden müssen.

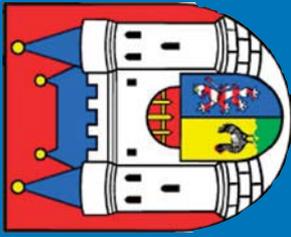
Unternehmen wie KALORIMETA bieten diese Leistung für Vermieter an. Die Mitarbeiter der Dienstleister müssen sowieso zum Ablesen der Heizungs- und Wasserverbräuche die Wohnungen betreten. Bei dieser Gelegenheit kön-

nen die Rauchwarnmelder von den speziell geschulten und zertifizierten Fachkräften für Rauchwarnmelder schnell und unkompliziert installiert und überprüft werden. Wichtig ist bei der regelmäßigen Wartung eine Sichtprüfung. Dabei muss kontrolliert werden, ob das Gerät vorhanden ist und einwandfrei funktioniert. Ist dies nicht der Fall, wird ein neuer Rauchwarnmelder installiert. Zur rechtlichen Absicherung muss jeder Arbeitsschritt für jedes einzelne Gerät genauestens dokumentiert werden. KALORIMETA hat bereits weit mehr als 1 Million Rauchwarnmelder installiert und verfügt auf diesem Gebiet über eine langjährige Erfahrung.



2018

Wohnungsbau GmbH der Stadt Schmalkalden

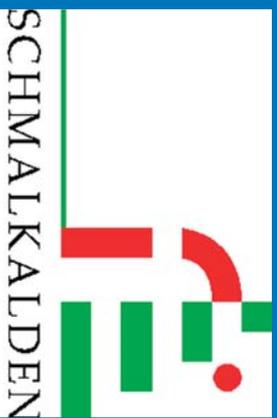


JANUAR		FEBRUAR		MÄRZ		APRIL		MAI		JUNI	
1 Mo	Neujahr	1 Do		1 Do		1 So	Ostersonntag	1 Di	Maifeiertag	1 Fr	Int. Kindertag
2 Di		2 Fr		2 Fr		2 Mo	Ostermontag	2 Mi		2 Sa	
3 Mi		3 Sa		3 Sa		3 Di		3 Do		3 So	
4 Do		4 So		4 So		4 Mi		4 Fr		4 Mo	
5 Fr		5 Mo		5 Mo		5 Do		5 Sa		5 Di	Tag d. Umwelt
6 Sa	Hlg. Drei Könige	6 Di		6 Di		6 Fr		6 So		6 Mi	
7 So		7 Mi		7 Mi		7 Sa		7 Mo		7 Do	
8 Mo		8 Do	Weiberfastnacht	8 Do	Int. Frauentag	8 So		8 Di	Tag d. Befreiung	8 Fr	
9 Di		9 Fr		9 Fr		9 Mo		9 Mi		9 Sa	»Schafskälte«
10 Mi		10 Sa		10 Sa		10 Di		10 Do	Christi Himmelf.	10 So	
11 Do		11 So		11 So		11 Mi		11 Fr		11 Mo	
12 Fr		12 Mo	Rosenmontag	12 Mo		12 Do		12 Sa		12 Di	
13 Sa		13 Di	Fastnacht	13 Di		13 Fr		13 So	Muttertag	13 Mi	
14 So		14 Mi	Valentinstag	14 Mi		14 Sa		14 Mo		14 Do	
15 Mo		15 Do		15 Do		15 So		15 Di	»Kalte Sophie«	15 Fr	
16 Di		16 Fr		16 Fr		16 Mo		16 Mi		16 Sa	
17 Mi		17 Sa		17 Sa		17 Di		17 Do		17 So	Nat. Gedenktag
18 Do		18 So		18 So		18 Mi		18 Fr		18 Mo	
19 Fr		19 Mo		19 Mo		19 Do		19 Sa		19 Di	
20 Sa		20 Di		20 Di		20 Fr		20 So	Pfingstsonntag	20 Mi	
21 So		21 Mi	Frühlingsanfang	21 Mi	Frühlingsanfang	21 Sa		21 Mo	Pfingstmontag	21 Do	Sommeranfang
22 Mo		22 Do		22 Do	Tag d. Waldes	22 So		22 Di		22 Fr	
23 Di		23 Fr		23 Fr		23 Mo	Buch-Welttag	23 Mi		23 Sa	
24 Mi		24 Sa	Sommerzeit	24 Sa	Sommerzeit	24 Di		24 Do		24 So	
25 Do		25 So		25 So	Palmsontag	25 Mi	Tag des Baumes	25 Fr		25 Mo	
26 Fr		26 Mo		26 Mo		26 Do		26 Sa		26 Di	
27 Sa	Holocaust-G'tag	27 Di		27 Di		27 Fr		27 So		27 Mi	»Siebenschläfer«
28 So		28 Mi		28 Mi		28 Sa		28 Mo		28 Do	
29 Mo		29 Do		29 Do		29 So		29 Di		29 Fr	
30 Di		30 Fr	Karfreitag	30 Fr	Karfreitag	30 Mo	Walpurgisnacht	30 Mi		30 Sa	
31 Mi		31 Sa	Karsamstag	31 Sa	Karsamstag			31 Do	Fronleichnam		





2018



WohnungsbaU GmbH der Stadt Schmalalkalden

JULI AUGUST SEPTEMBER OKTOBER NOVEMBER DEZEMBER

1 So	1 Mi	1 Sa	1 Mo	1 Do	1 Sa
2 Mo	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr	2 So
3 Di	3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Sa	3 Mo
4 Mi	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Di
5 Do	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo	5 Mi
6 Fr	6 Mo	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Do
7 Sa	7 Di	7 Fr	7 So	7 Mi	7 Fr
8 So	8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Do	8 Sa
9 Mo	9 Di	9 So	9 Di	9 Fr	9 So
10 Di	10 Fr	10 Mo	10 Mi	10 Sa	10 Mo
11 Mi	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Di
12 Do	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Mi
13 Fr	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Do
14 Sa	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Fr
15 So	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do	15 Sa
16 Mo	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 So
17 Di	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Mo
18 Mi	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Di
19 Do	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Mi
20 Fr	20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Do
21 Sa	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Fr
22 So	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do	22 Sa
23 Mo	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 So
24 Di	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa	24 Mo
25 Mi	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Di
26 Do	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Mi
27 Fr	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Do
28 Sa	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Fr
29 So	29 Mi	29 Sa	29 Mo	29 Do	29 Sa
30 Mo	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr	30 So
31 Di	31 Fr		31 Mi		31 Mo

WOHNUNGSBAU GmbH
der Stadt Schmalalkalden

Sprechzeiten:
Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr



Betriebskostenabrechnung

– Termine für das Jahr 2018 –

■ Monat Mai

Näherstiller Straße 7, Bahnhofstraße 35, Stiller Tor 33, Künkels-gasse 11

■ Monat Juni

Hedwigsweg 44–46, Hedwigsweg 48–50, Steinerne Wiese 29, Renthofstr. 64–70, Kasseler Straße 5, Weidebrunner Gasse 6, Näherstiller Straße 55, Diemarsgraben 1, Wilhelm-Külz-Str. 22, Wilhelm-Külz-Straße 20, Teichstraße 13, Kirchhof 10, Geschwister-Scholl-Straße 6, Lutherplatz 9, Soldatensprung 3, Neumarkt Nr. 4, Neumarkt 3, Neumarkt 1, Renthofstraße Nr. 5, Straße der Einheit 11 in Mittelstille, Christeser Straße 2 in Breitenbach, Herrentälchen 23, Herrentälchen 25, Herrentälchen Nr. 27, Herrentälchen 29, Herrentälchen 31, Herrentälchen 33, Herrentälchen 35, Herrentälchen 43

■ Monat Juli

Ernst-Thälmann-Straße 11 in Niederschmalkalden, Ernst-Thälmann-Str. 58 in Niederschmalkalden, R.-Breitscheid-Straße 10 in Wernshausen, Kirchberg 10 in Wernshausen, Rentenmarkstraße 7–9, Sophienweg 3, Am Walperloh 1–1g, Martin-Luther-Ring 25–37, Pfaffenbach 41 c + d, Hoffnung 11, Hoffnung 22 / 24, Hölzergasse 14, Klostersgasse 2

■ Monat August

Kasseler Straße 93, Stumpfelsgasse 1–5 / Braugasse 1, Haargasse 1–9, Haargasse 2–12 / Weidebrunner Gasse 1, Haargasse 15–25, Haindorfsgasse 2–10, Auer Gasse 11–19, Schmiedhof 14

■ Monat September

Marienweg 2–8, Marienweg 20–28, Hedwigsweg 43–47, Hedwigsweg Nr. 41–41 b, Helenenweg 3–9, Helenenweg 2–18 a, Helenenweg 23–33, Grenzweg 12–34, Schmiedhof 19 / 19 a, Näherstiller Straße Nr. 15–17 b, Weidebrunner Gasse 2, Am Boden 1–3, Martin-Luther-Ring 30–36, Näherstiller Straße 75, Kanonenweg 34, Kirchhof 17

■ Monat Oktober

Marienweg 1, Stiller Tor 39, Allendestraße 24 a–d, Allendestraße 26–40, Allendestraße 42, Allendestraße 44–52, Asbacher Straße 11–11 d, Quellenweg 6, Weidebrunner Gasse 13, Auer Gasse 6–8, Klostersgasse 3–4 a, Salzbrücke 8, Hoffnung 17, Hauptstraße 12 in Mittelschmalkalden, Am Pfaffenrain 7 in Asbach, Hauptstraße 10 in Mittelschmalkalden

Bereitschafts- und Havariedienst für Notfälle:

0172 / 3 48 80 36



Elektro - Reum GmbH 

Neue Wiese 3  98597 Fambach

 **Telefon (03 68 48) 4 08 221 / 222** 

eMail: elektro-reum@t-online.de

- Haus- und Gebäudeinstallationen für Privat und Gewerbe
- Wartung und Reparatur
- Blitz- und Überspannungsschutzanlagen
- Wärmepumpenanlagen
- Planung und Projektierung
- Photovoltaikanlagen
- Überprüfung der elektr. Anlagen, E-Check

Impressum »DER MIETER«

Herausgeber: Wohnungsbau GmbH der Stadt Schmalkalden · Steinerne Wiese 6, 98574 Schmalkalden, Tel. (0 36 83) 6 90 30 + Telefax (0 36 83) 69 03 26 ■ eMail: info@wobaum.de ■ Im Internet unter www.wobaum.de ■ **Projektbetreuung:** Detlev Gerlach, Tel. (0 36 82) 46 58 37 + 0175 / 3 23 93 90 ■ **Text, Satz + Layout:** Rolf Thieme als Freier Journalist, Tel. (0 36 81) 76 28 05 + 0171 / 6 95 43 38 ■ eMail: info@viademica.de. ■ **Druck und Weiterverarbeitung:** WEHRY-Druck Untermaßfeld ■ Im Internet unter www.wehrydruck.de 



**Frohe Weihnachten und ein
glückliches Neues Jahr 2018**

wünschen allen Mieterinnen
und Mietern

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Wohnungsbau GmbH der Stadt Schmalkalden



Unser Service für Ihre Fragen und Probleme

Liebe Mieterinnen und Mieter,

das Team Ihrer Wohnungsbau GmbH erreichen Sie zu unseren Öffnungszeiten und in Notfällen über unseren Bereitschafts- und Havariedienst. In welchen Fällen sollte nun der Bereitschaftsdienst angerufen werden? Bitte nehmen Sie diesen speziellen Service nur in Notfällen in Anspruch, das heißt, wenn zum Beispiel eine Vielzahl von Mietern von einem Schaden betroffen ist, wenn die Reparatur wegen der Folgen oder der aktuellen Situation nicht verschoben werden kann. Nutzen Sie den Bereitschafts- und Havariedienst aber niemals, um die Beseitigung von



so genannten Kleinreparaturen zu veranlassen, also wenn der Wasserhahn tropft, die Hilfsbeleuchtung ausgefallen ist oder eine Reparatur problemlos am folgenden Werktag vorgenommen werden kann. Es ist auch kein Notfall, wenn dem Mieter die Ausführung der Reparatur am Wochenende oder nach Feierabend besser in seine persönliche Planung passt. Im Zweifelsfall berät Sie auch der Gesprächspartner nach Anruf des Bereitschaftsdienstes.

Hier finden Sie uns:

Steinerne Wiese 6
98574 SCHMALKALDEN
Telefon 0 36 83 . 6 90 30
Telefax 0 36 83 . 69 03 26
eMail: info@wobaum.de

Büro-Sprechzeiten

Dienstag
09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag
09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr

Wir können Ihnen die Wartezeit verkürzen, wenn Sie telefonisch einen Termin vorab vereinbaren.

Sie erreichen unser Büro unter

Telefon 0 36 83 . 6 90 30

Sie haben Fragen, Wünsche und Probleme? Dann schreiben Sie uns eine E-Mail an:

► info@wobaum.de

Ihre Ansprechpartner

Bereich Vermietung:

Frau Lochner
Telefon 0 36 83 . 69 03 - 15
Herr Bothe
Telefon 0 36 83 . 69 03 - 12

Reparaturanmeldung:

Telefon 0 36 83 . 69 03 - 11
Herr Jungk, Herr Neubauer
oder über unser Kontaktformular auf
unserer Internetseite
► www.wobaum.de

Bereitschafts- und Havariedienst

Mobilfunk 0172 / 3 48 80 36

Hinweis: Der Havariedienst darf nur bei einer plötzlich eintretenden Störung in Anspruch genommen werden, die entweder eine unmittelbare Gefahr für den Menschen darstellt oder das Gebäude bzw. die Wohnungseinrichtung der Mieter beschädigen kann.

Aktuelle Wohnungsangebote in Schmalkalden

■ **Studieren und Wohnen in Schmalkalden.** Für Studenten und Auszubildende bietet die Wohnungsbau GmbH 3-Raum-Wohnungen zu günstigen Konditionen an. Die Fachhochschule ist in wenigen Minuten erreichbar. ■ **Wohngebiet »Martin-Luther-Ring« und »Am Walperloh«** ■ Wohnungen renoviert: Grundmiete ca. 168,90 EUR, Betriebskosten ca. 34,20 EUR, Heizkosten ca. 96,90 EUR, Gesamtmiete ca. 300,00 bis 330,00 EUR

■ **Neumarkt 4 (Innenstadt):** 2-Raum-Wohnung mit 82,52 m² Wohnfläche (Lage 2. OG links), saniert. Kaltmiete 412,60 EUR, Betriebskosten 57,76 EUR, Wasser / Abwasser 49,51 EUR, Gaseinzelheizung. Gesamtmiete 519,87 EUR, Kautions 1.237,80 EUR. ► Merkmale: Balkon, Keller, Badezimmer gefliest mit Dusche

■ **Helenenweg 16:** 3-Raum-Wohnung mit 60,51 m² Wohnfläche, saniert (Lage 4. OG rechts). Kaltmiete 363,06 EUR, Betriebskosten 42,36 EUR, Wasser / Abwasser 18,15 EUR, Kosten Fernheizung 84,71 EUR. Gesamtmiete 508,28 EUR, Kautions 1.089,18 EUR. ► Merkmale: Balkon, Keller, Bad gefliest, mit Fenster und Badewanne

■ **Martin-Luther-Ring 29:** 3-Raum-Wohnung mit 58,50 m² Wohnfläche, teilsaniert (Lage 5. OG links). Kaltmiete 286,65 EUR, Betriebskosten 40,95 EUR, Wasser / Abwasser 17,55 EUR, Kosten Fernheizung 81,90 EUR. Gesamtmiete 427,05 EUR, Kautions 859,95 EUR. ► Merkmale: Balkon, Keller, Bad gefliest, mit Badewanne. Einkaufsmöglichkeiten und die Fachhochschule befinden sich in der Nähe. Parkplätze vor dem Haus können bei Bedarf angemietet werden.

■ **Martin-Luther-Ring 31:** 2-Raum-Wohnung mit 59,40 m² Wohnfläche, saniert (Lage 5. OG links). Kaltmiete 314,82 EUR, Betriebskosten 53,95 EUR, Wasser / Abwasser 17,82 EUR, Kosten Fernheizung 83,16 EUR. Gesamtmiete 469,75 EUR, Kautions 944,46 EUR. ► Merkmale: Balkon, Keller, Personenaufzug, Bad mit Fliesen und Badewanne. Einkaufsmöglichkeiten und die Fachhochschule befinden sich in der Nähe. Parkplätze vor dem Haus können bei Bedarf angemietet werden.

■ **Auer Gasse 15 (Innenstadt):** 2-Raum-Wohnung mit 50,87 m² Wohnfläche, unsaniert (Lage 1. OG rechts). Kaltmiete 269,61 EUR, Betriebskosten 35,61 EUR, Wasser / Abwasser 15,26 EUR, Kosten Fernheizung 71,22 EUR. Gesamtmiete 391,70 EUR, Kautions 808,83 EUR. ► Merkmale: Balkon, Keller, Badezimmer mit Badewanne

Gerüstbau Stefan Diller

Am Köhler 2 • 98547 Schwarza
Tel. 03 68 43 - 7 00 70
Tel. 03 68 43 - 6 08 84
Fax 03 68 43 - 7 00 30
fa. diller@t-online.de

Telefon (0 36 83) 78 32 45
Mobilfunk 0171 / 7 34 76 08

www.UWE-FRAEBEL.de
eMail: uwe.fraebel@t-online.de

